

Umsetzungsstand der Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse für das Jahr 2003 bis 2005

Beschluss des Stadtrates vom 24.03.2004

- I. Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 24. März 2004, dass die Verwaltung in halbjährlichen Abständen über den jeweils aktuellen Umsetzungsstand der Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung 2003 bzw. 2004 im POA oder im Ältestenrat berichten möge. Die für die Umsetzung der Prüfaufträge erforderlichen detaillierten Abstimmungen und Prüfungen mit und in den einzelnen Geschäftsbereichen erfolgten in den vergangenen Monaten. Die Erzielung von Konsolidierungsbeiträgen aus den teilweise umfangreichen und komplexen Fragestellungen der Prüfaufträge kann nur sukzessive erfolgen. In den tabellarischen Übersichten wird der derzeitige Sachstand der noch offenen Beschlüsse dargestellt. Im Bericht enthalten ist auch ein Umsetzungsstand zur Haushaltskonsolidierung 2005, für die ähnliche Prämissen gelten wie für 2003 und 2004.

Die Verwaltung ist angesichts der äußerst kritischen Haushaltssituation bemüht, die Realisierung der beschlossenen Sparpakete zügig umzusetzen. Die Verantwortung und Federführung für die Umsetzung der beschlossenen Haushaltskonsolidierungsbeiträge liegt dabei bei den jeweiligen Fachreferaten.

Haushaltskonsolidierung 2003

Die Gesamtsumme der im Laufe des Haushaltsjahres 2006 haushaltswirksamen Beschlüsse beträgt aus heutiger Sicht ca. 16,7 Mio. Euro. In der Umsetzung befinden sich weitere knapp 4 Mio. Euro, deren Realisierung im Laufe der Jahre 2006/2007 erfolgt.

Die als Anlage 1 beigefügte Aufstellung zum Sparpaket 2003 beinhaltet den aktuellen Umsetzungsstand (Stand August 2006) aller Beschlüsse, die der Stadtrat in den Haushaltsberatungen am 20.11.2002 zur Haushaltskonsolidierung 2003 beschlossen hat. Als Basis zur Berechnung der Einsparsumme bei Stelleneinzügen wird die vom Finanzreferat veröffentlichte Liste der durchschnittlichen Personalkosten je Besoldungs-, Tarif- oder Lohngruppe vom 03.12.2001 verwendet.

Zum Redaktionsschluss für die Sitzungsunterlagen gelten 145 der 165 Einsparvorschläge als erledigt. Die dabei erzielten Konsolidierungsbeiträge sind in den Zwischensummen der einzelnen Geschäftsbereiche sowie in der Gesamtsumme enthalten. Mit dieser Vorlage werden weitere folgende 10 Einsparvorschläge mit einem Einsparvolumen von knapp 5,86 Mio. Euro zur entsprechenden Beschlussfassung vorgeschlagen. Diese sind entweder durch Umsetzung im Verwaltungsvollzug, durch neuere Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse oder Beschlüsse des Personal- und Organisationsausschusses zwischenzeitlich konkretisiert worden und daher an dieser Stelle auszubuchen.

1. Weiterer Vorschlag: Schaffung eines Bürgeramtes (ID 17)

Im Vollzug liegt eine Überschneidung mit dem Beschluss ID 11 der Haushaltskonsolidierung 2005 in Höhe von 200.000 Euro vor. Die Behandlung soll zukünftig unter der HHK 2005 weitergeführt werden. Bisher wurde ein Einsparbetrag in Höhe von 140.000,-- Euro erbracht. Der noch offene Restbetrag in Höhe von 160.000,-- ist entsprechend aus der Konsolidierung 2003 auszubuchen.

2. FW: Rückwärtige Dienste (ID 23)

Der Prüfauftrag überschneidet sich mit dem Beschluss ID 1404 „Überprüfung von Strukturen, Funktionen und Kapazitäten“ aus der Haushaltskonsolidierung 2004 in Höhe von 1.351.168 Euro vor. Die Behandlung soll zukünftig unter der ID der HHK 2004 weitergeführt werden. Es wird vorgeschlagen, den Prüfauftrag an dieser Stelle als erledigt zu betrachten.

3. Prüfauftrag: Übertragung der Betriebsführung von Sporthallen auf Sportvereine (ID 29)

Nach intensiver Prüfung durch eine referatsübergreifende Projektgruppe ist festzuhalten, dass einer flächendeckenden Übertragung der Betriebsführung neben den unterschiedlichsten, mit erheblichem Verwaltungsaufwand zu lösenden Problemen, auch die baulichen Zustände der Gebäude und damit die Bereitschaft der Übernahme durch Dritte entgegensteht. Im Rahmen der PPP-Modelle wird jedoch in Zukunft die Übertragung bei Einzelobjekten geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Prüfauftrag an dieser Stelle als erledigt zu betrachten.

4. PA: Weiterer Vorschlag: Reduzierung um eine Stelle (ID 39)

Im Vollzug liegt eine Überschneidung mit dem Beschluss ID 44 der HHK 2005 in Höhe von 1.930.000 Euro vor. Die Behandlung soll zukünftig unter der HHK 2005 weitergeführt werden. Der Beschluss ist aus der Haushaltskonsolidierung auszubuchen.

5. Vermögens- und Schuldenverwaltung, Zuschüsse (ID 57)

Dem POA wurde in seiner Sitzung am 11.07.2006 ein Konzept zur Neustruktur von Stk/1 und Stk/2 vorgelegt. In diesem Rahmen wurde die stellenplanmäßige Umsetzung des Beschlusses durch Anbringen eines entsprechenden kw-Vermerkes beschlossen. Damit kann der Konsolidierungsbeschluss als erledigt betrachtet werden.

6. Sozialberichterstattung / Armutsbericht Erläuterung (ID 82)

Im Rahmen der einzuführenden Berichte im Sozialbereich wird zwischen den Fachdienststellen und der Querschnittsverwaltung ein standardisiertes Berichtswesen incl. entsprechender Kennziffern zu erarbeiten sein. Dies umfasst auch das Zuschusswesen innerhalb des Geschäftsbereiches. Es wird daher vorgeschlagen, den Prüfauftrag an dieser Stelle als erledigt zu betrachten.

7. Reduzierung des Zuschusses an das Germanische Nationalmuseum (ID 143)

Im Vollzug liegt eine Überschneidung mit dem Beschluss ID 526 in Höhe von 540.000 Euro vor. Die Behandlung soll zukünftig unter der HHK 2004 weitergeführt werden. Der

Beschluss ist aus der Haushaltskonsolidierung auszubuchen und der Konsolidierungsbeschluss aufzuheben.

8. LA: Verwaltung von Immobilien d. allg. Grundbesitzes (ID 122)

Der mit keiner konkreten Einsparsumme bezifferte Beschluss ID 122 ist mit der Vorlage zur Neuorganisation des LA im POA am 11.07.2006 erfüllt. Dies gilt auch für den Prüfauftrag ID 79 „Organisationsuntersuchung LA“ aus der Haushaltskonsolidierung 2005.

9. STWN – Reduzierung Verlustausgleich (ID 158)

Durch die Städtischen Werke wurde die entsprechende Verringerung des Verlustausgleiches in die Planungen mit aufgenommen. Hierdurch konnte der Anstieg des Verlustausgleiches reduziert werden. Es wird vorgeschlagen, den Konsolidierungsbetrag in Höhe von 5.000.000 an dieser Stelle als erfüllt zu betrachten.

10. Externes Organisationsgutachten für luk-Bereich(e) IT-Konsolidierung (ID 160)

Über das erarbeitete Feinkonzept und die zu erzielenden Einsparungen in Höhe von knapp 660.000 Euro wurde bereits im POA berichtet und die seitens der Verwaltung vorgeschlagene Umsetzungsplanung beschlossen. Mit den ersten Umsetzungsschritten wurde bereits zeitnah begonnen. Es wird daher vorgeschlagen, den Konsolidierungsbetrag in Höhe von 250.000 Euro an dieser Stelle als erfüllt zu betrachten.

Haushaltskonsolidierung 2004

Die Gesamtsumme der im Laufe des Haushaltsjahres 2006 haushaltswirksamen Beschlüsse beträgt aus heutiger Sicht ca. 23,9 Mio. Euro. In der Umsetzung¹ befinden sich weitere knapp 7,2 Mio. Euro, deren Realisierung im Laufes der Jahre 2006 und 2007 erfolgt.

Die in der Anlage 2 beigefügte Aufstellung zum Sparpaket 2004 beinhaltet den derzeitigen aktuellen Umsetzungsstand (Stand August 2006) aller Beschlüsse, die der Stadtrat in seiner Sitzung am 26.11.2003 bzw. in seiner Sitzung am 24. März 2004 zur Haushaltskonsolidierung 2004 beschlossen hat. Von den 490 Konsolidierungsmaßnahmen können 373 Vorschläge innerhalb des Haushaltsjahres 2006 bzw. 2007 als vollzogen betrachtet werden. Für weitere insgesamt 106 Maßnahmen sind konkrete Vollzugsschritte in der Umsetzung. Mit dieser Vorlage werden in Umsetzung der Vollzugsschritte 65 Einsparvorschläge mit einem Einsparvolumen von knapp 9,6 Mio. Euro zur entsprechenden Beschlussfassung vorgeschlagen.

Die restlichen 9 Maßnahmen (i.d.R. mit umfangreichen Prüfaufträgen verbundene Konsolidierungen) werden verwaltungsintern bearbeitet. Da derzeit noch kein konkretes Wirksamkeitsdatum innerhalb des festgesetzten Zeitraumes feststeht, wurden diese noch nicht als „im Vollzug“ gewertet.

¹ In der Anlage werden in der Spalte „im Vollzug“ alle Umsetzungsvorschläge geführt, die voraussichtlich 2006 und 2007 haushaltswirksam werden.

Als Basis zur Berechnung der Einsparsumme bei Stelleneinzügen wird für das Sparpaket 2004 Teil I und Teil II die vom Finanzreferat veröffentlichte Liste der durchschnittlichen Personalkosten je Besoldungs-, Tarif- oder Lohngruppe vom 27.02.2004 verwendet.

1. Arbeitszeitverlängerung für Beamte (ID 1409)

Im Rahmen der Umsetzung des durch den POA beschlossenen Konzeptes wurden Anpassungen der Bemessungsgrundlage erforderlich. Dies hatte Auswirkungen auf die zu erreichende Einsparsumme. Die geplante Höhe der Einsparungen muss von ursprünglich 670.000 € auf, auf 584.000 Euro angepasst werden. Die haushaltswirksame Realisierung des reduzierten Einsparbetrages wird im Haushaltsjahr 2007 erreicht.

2. Wegfall Veröffentlichungskosten für Ausschreibungen (ID 389)

Diesem Beschluss lag zugrunde, dass öffentliche Ausschreibungen überregional und damit im Bayerischen Staatsanzeiger erfolgen. Wenn diese Veröffentlichungen über private Anbieter erfolgen könnten, wäre ein Einsparpotential vorhanden. Mittlerweile wurden die Schwellenwerte für die Ausschreibung von Baumaßnahmen durch die Gesetzeslage angehoben. Mittlerweile wurde festgestellt, dass die Veröffentlichung über andere Medien nicht so viele Bieter erreicht wie über den Bayerischen Staatsanzeiger. Da eine reduzierte Bieterzahl eine Wettbewerbsverschlechterung bedeutet und deswegen teilweise höhere Angebote zu erwarten waren, erfolgten die Veröffentlichungen wieder kostenpflichtig über den Bayerischen Staatsanzeiger. Es wird empfohlen, den Konsolidierungsbeschluss aufzuheben.

3. Reduzierung des Zuschusses an das Germanische Nationalmuseum (ID 526)

Die unter ID 526 in Höhe von 540.000 Euro sowie unter ID 143 im Jahr 2003 in Höhe von 200.000 Euro beschlossene Reduzierung des städtischen Zuschusses sollen aufgrund der identischen Zielrichtung zukünftig zusammengeführt und unter HHK 2004 ID 526 behandelt werden. Da in Verhandlungen mit den weiteren Zuschussgebern jedoch nur eine Deckelung des städtischen Zuschusses erreicht wurde, hierdurch jedoch keine Realisierung der beschlossenen Einsparsumme von insgesamt 740.000,- Euro erreicht wird, ist ein Ersatzvorschlag erforderlich. Da der Vorschlag im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2003 in Höhe von 200.000 seitens Ref. VIII selbst eingebracht wurde, der Vorschlag aus dem Jahr 2004 im Rahmen des Verfahrens durch die Stadtspitze festgelegt wurde, wird vorgeschlagen, nunmehr von Ref. VIII einen Ersatzvorschlag in Höhe der vom Geschäftsbereich benannten 200.000 Euro festzulegen. Der Konsolidierungsbetrag sollte daher entsprechend reduziert werden.

4. Einsparung bei Springerstellen (ID 1413)

Aufgrund der zwischenzeitlich eingetretenen gesetzlichen Änderungen im Bayer. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes ist die Realisierung der beschlossenen Einsparung in Höhe von 509.860 Euro durch die Einsparung bei Springerstellen nicht mehr möglich. Nach Überprüfung der verschiedenen Möglichkeiten stellt die Beibehaltung der Springer die wirtschaftlichste Lösung dar. Es wird deshalb vorgeschlagen, den Beschluss aufzuheben.

5. Reduzierung der Personalkapazität für arbeitsmedizinische Untersuchungen (ID 1178)

Aufgrund von Veränderungen im personellen Bereich kann die angedachte Personreduzierung nicht realisiert werden. Da zukünftig der Eigenbetrieb SUN den Betriebsärztlichen Dienst wieder beauftragt, wird empfohlen, den Beschluss ID 1178 „Reduzierung der Personalkapazität für arbeitsmedizinische Untersuchungen,“ mit einer Einsparsumme in Höhe von 22.350 Euro aufzuheben.

6. Erzieherische Hilfen (ID 1218)

Im Vollzug liegt eine Überschneidung mit dem Beschluss ID 101 „Einführung der dezentralen Budgetierung bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe“ aus der Haushaltskonsolidierung 2005 vor. Über den Vollzug der beiden Beschlüsse wurde in der Vorlage des Jugendhilfeausschusses vom 6.7.2006 berichtet. Es wird vorgeschlagen, den Konsolidierungsbetrag als erfüllt zu betrachten. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Kennzahlen zu definieren, um die dauerhafte Einsparung zu überwachen.

7. Bisher erledigte Konsolidierungsbeschlüsse

Weiterhin wird dem POA vorgeschlagen, folgende Nrn. der Haushaltskonsolidierung 2004 mit einem Einsparvolumen von knapp 7,9 Mio. Euro aufgrund der bereits erfolgten Umsetzung im Verwaltungsvollzug ebenfalls als erledigt anzusehen.

ID	Dst.	Kurzbezeichnung	Einsparbetrag
33	ZD	Umstrukturierung im Lager	46.000
79	J	J/6 Veränderte Öffnungszeiten in den Kinderhorten	700.000
117	PA	Einsparungen durch die Abmietung von Räumen	17.300
118	PA	Einsparungen bei Mikroverfilmungen	8.200
119	PA	Einsparungen nach Einführung der Personalabrechnung des neuen Personalmanagementsystems SAP HR	43.600
121	PA	Einsparungen nach Einführung der Personalabrechnung des neuen Personalmanagementsystems SAP HR	8.367
130	SchB	Reduzierung der BS-Altenpflege um 1 Eingangsklasse	138.557
132	PA	Einsparungen bei den Mitteln für den Betriebsbedarf	2.300
240	KuM	Stelleneinsparungen und Sachmittelreduzierung	49.079
246	Ka	Dauerhafte Budgetbelastung	22.350
272	FW	Wegfall von 3 Stellen im Einsatzdienst	128.800
276	Ka	Stelleneinzug	35.450
303	SchV	Einsparungen im Zusammenhang mit der hausmeisterlichen Tätigkeit	400.000
307	SchV	Kürzung der Schulbudgets	359.000
320	UwA	Anbringung eines kw-Vermerks an einer Geologen-Stelle	81.488
380	Av	Dolmetscher- und Übersetzerarbeiten	15.000
400	OrgA	Reduzierung bei der Anwendungsbereitstellung für die Dienststellen	65.100
454	PA	Einsparung bei den Mitteln für Mieten für Maschi-	1.700

ID	Dst.	Kurzbezeichnung	Einsparbetrag
		nen und Geräte	
457	PA	Einsparung bei den Mitteln für Einrichtung etc.	550
520	Stadt	Anpassung der Arbeitszeit an die neue tarifvertragliche Regelung (Frühstückspauseregulung)	340.000
1028	ZD	Reduzierung in der Telefonvermittlung	34.600
1074	Tg	kw-Vermerk für eine Schreinerstelle	45.600
1082	WS	Neuorganisation im Projektmanagement	37.500
1093	WS	Umsetzung der Hartz-Vorschläge bei WS	119.650
1105	St	Einzug von 1,0 Vollkraftstellen nach Freiwerden	51.250
1132	BoB	Änderung der Bayer. Bauordnung: Personalreduktion	66.400
1133	BoB	Personalreduktion	16.950
1139	LA	Neuorganisation	70.000
1145	BAV	Einsparung bei Submissionen und Vergabebearbeitung	6.447
1148	BAV	Reduzierung im Sekretariats-/Verwaltungsdienst	29.475
1149	SpS	Einsparung durch Umstrukturierung	103.100
1187	BgA	Zuschussreduzierung	24.000
1197	Ref. VII	Personaleinsparung 0,5 BAT (ATZ Juni 2005)	22.800
1205	J	Offene Kinder- u. Jugendarbeit: WAS-Reduzierung einer Soz.Päd.stelle in einem KiJH	14.642
1219	UwA	Wegfall einer Planstelle "Umweltingenieur", Reduzierung der Überwachungstätigkeit	66.400
1239	Tg	Sparziel 2005: Stelleneinsparung	46.750
1245	KuM	Wegfall einer Stelle	40.950
1255	OrgA	Einsparung einer Programmiererstelle	58.700
1272	T	Verbesserung der Ablauforganisation bei der Genehmigung von Sondernutzungen	33.900
1277	Geo	Reduzierung des Administrationsaufwands in der IV	53.200
1282	T	Stelleneinzug	43.824
1283	T	Stelleneinzug	66.400
1285	Tg	Stelleneinsparung	50.600
1287	T	Stelleneinzug	36.366
1292	Tg	Sparziel: Stelleneinsparung	38.867
1293	Tg	Sparziel: Stelleneinsparung	45.600
1295	BANOS	Neuorganisation von VAN, VAO, VAS zu einem Amt mit Abteilungen Nord, Ost, Süd	152.500
1296	FW	Reduzierung einer Stelle der VGr. T4A/3 auf eine halbe Stelle der VGr. T5B/4B	40.703
1342	PA	Kürzung bei den Mitteln für Entgelt, Lehrgangsgebühren und Reisekosten	210.000
1345	UA	Jährliche Einnahmeverbesserung bei UA um jeweils 25.000 € ohne zusätzliches Personal	100.000
1346	OA	Reduzierung Schalterpersonal	91.200
1390	StB	Reduzierung von Personalkosten	75.176
1391	SpS	Einsparung durch Umstrukturierung	10.068
1392	SpS	Einsparung durch Umstrukturierung	44.600
1399	NüBad	Reduzierung des Verlustausgleiches um 361.880 €	361.880
1406	Stadt	Lehrerarbeitszeiterhöhung	1.864.165
1407	Ref. IV	Reduzierung der sog. "Schulprofilstunden"	600.000
1412	ZD	Einsparung Kantinenkraft	38.050
1415	SHA	Reduzierung des Stellenbestandes von Stellen ab 2005	681.625
Summe			7.956.779

Haushaltskonsolidierung 2005

Die Gesamtsumme der als erledigt oder im Verwaltungsvollzug befindlichen Maßnahmen beträgt aus heutiger Sicht ca. 4,575 Mio. Euro. Konsolidierungsvorschläge in Höhe von insgesamt 188.425 Euro haben sich zwischenzeitlich als nicht realisierbar erwiesen und werden nachfolgend zur Aufhebung bzw. Reduzierung der Einsparsumme von insgesamt knapp 10,9 Mio. Euro vorgeschlagen.

1. Rezentralisierung der Personalarbeit (ID 106)

Aufgrund des Stadtratsbeschlusses ID 106 vom 13.05.2005 war zu prüfen, ob durch die Rezentralisierung von Stellenbesetzungen ein Einsparbetrag von 60.000 € zu erzielen sei. An der eingesetzten Projektgruppe waren neben den Querschnittsdienststellen PA und OrgA auch die Fachdienststellen beteiligt, deren Verfahren stärker dezentralisiert ist (ehemalige Modelldienststellen). Mit der Methode der Prozessanalyse wurde das dezentralisierte mit dem zentralisierten Stellenbesetzungsverfahren verglichen und im Hinblick auf mögliche Einsparpotenziale untersucht.

Insgesamt konnte festgestellt werden, dass durch eine stärkere Rezentralisierung von Stellenbesetzungen bei den ehemaligen Modelldienststellen keine Einsparungen erzielbar sind. Die Projektgruppe hat in der Sitzung der Steuerungsgruppe Verwaltungsreform und Haushaltskonsolidierung am 07.03.2006 entsprechend berichtet. Die Steuerungsgruppe hat den Bericht akzeptiert. Es wird vorgeschlagen, den Prüfauftrag als bearbeitet zu betrachten und den Einsparbeschluss ID 106 vom 13.05.06 aufzuheben.

2. Auflösung BAV (ID 104 u.a.)

In seiner Sitzung am 9.5.2006 behandelte der POA die Auflösung des BAV sowie die Realisierung der Empfehlungen der eingerichteten Projektgruppe zu den folgenden Prüfaufträgen aus der Haushaltskonsolidierung 2005.

ID	Dst.	Kurzbezeichnung	Einsparbetrag
60	BAV	Eingliederung des Sachgebietes Finanz- und Rechnungswesen zu H bzw. T	95.150
61	BAV	Erschließungs- und Ausbaubeiträge; Abarbeiten des Bearbeitungsrückstandes	110.000
62	BAV	Abbau von Hierarchien nach Ablauf des Projektes (ID 61)	45.000
63	BAV	Organisatorische Einbindung der Aufgaben BAV/3 zu T	100.000
64	BAV	Reduzierung der Personalkapazität für die Bearbeitung von Widersprüchen, sofern das Widerspruchsverfahren dauerhaft abgeschafft bleibt.	60.000
65	BAV	Auflösung der Dienststelle BAV nach neuer Aufgabenzuordnung (Einrichtung einer zentralen Einheit für Vergabe und Aufbau eines Controllings im Ref. VI-Bereich)	103.000
104	BAV	Auflösung BAV	0
SUMME			513.150

Aufgrund der erfolgten Beschlussfassung sowie der zwischenzeitlich erfolgten haushaltsmäßigen Absicherung des Vorschlages ID 61 werden die vorgenannten Sparvorschläge (Prüfaufträge und Beschluss) mit Ausnahme der ID 62 als erfüllt betrachtet. Insgesamt wird mit der Umsetzung der Vorschläge (ohne ID 62) eine Einsparsumme in Höhe von 368.400 Euro erreicht.

3. Organisationsuntersuchung LA

Der Beschluss Nr. 79 „Organisationsuntersuchung LA“ in Höhe von 200.000 Euro ist mit der Vorlage zur Neuorganisation des LA im POA am 11.07.2006 erfüllt. Dies gilt auch für den Prüfauftrag ID 122 „Verwaltung von Immobilien des allgemeinen Grundbesitzes prüfen“ aus der Haushaltskonsolidierung 2003 (Einsparsumme: 0 Euro).

Zeitgleich beschloss der POA die Konsolidierungsbeschlüsse ID 100 „Organisation Veranstaltungsmanagement“ in Höhe von 80.000 Euro sowie ID 108 „Zuordnung der Brandversicherung“ in Höhe von 5.000 Euro aufzuheben. Die Einsparsummen sind entsprechend zu reduzieren.

4. Organisationsreform des Geschäftsbereiches Referat V

Für den Geschäftsbereich des Referates V wurden im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2005 folgende Sparbeschlüsse gefasst:

ID	Dst.	Kurzbezeichnung	Einsparbetrag Euro
50	Ref. V	Neustrukturierung des Referatsbereichs	500.000
51	ASD	Effizienzüberprüfung der Fachstelle für Wohnungslosen- und Obdachlosenhilfe und Überprüfung des additiven Modells und der organisatorischen Zuordnung der Aufgabe	27.300
52	SenA	Zusammenlegung der Beschwerde- und Schlichtungsstelle Pflege mit der Heimaufsicht, Aufbau eines Gesamtbeschwerdemanagements	30.000
53	SenA	Kostenübernahme der Amtshilfe durch den Bezirk Mittelfranken	25.625
54	SenA	Vereinfachung Zuschusswesen bei SenA/2	22.800
			605.725

Zur Erbringung der ID Nr. 50 in Höhe von 500.000 € hat das Referat V verschiedene Vorschläge unterbreitet, deren Umsetzung z.T. schon im POA beschlossen wurden (Reorganisation des J/8-Bereiches). Weitere Umsetzungsvorschläge durch Stelleneinzüge werden zur Beschlussfassung im nicht-öffentlichen Teil vorgelegt. Die ID Nr. 51 kann unter der Voraussetzung der Umsetzung der Ref. V-Reform, wie sie dem JHA und Sozialausschuss in der gemeinsamen Sitzung am 21. Juli 2006 vorgelegt wurden, umgesetzt werden. Der entsprechende Vorschlag zur konkreten Umsetzung wird im Rahmen der Umsetzung der Ref. V-Reorganisation vorgelegt werden. Die Beschlussfassung der ID Nrn. 50 und 51 erfolgt in einer POA-Vorlage im Oktober 2006.

Durch den entsprechenden Stelleneinzug kann zur Realisierung des Konsolidierungsbeschlusses ID 52 „Zusammenlegung der Beschwerde- und Schlichtungsstelle Pflege mit der Heimaufsicht, Aufbau eines Gesamtbeschwerdemanagements“ ein Konsolidierungsbetrag in Höhe von 27.950,-- Euro erreicht werden und sollte als erledigt betrachtet werden.

Nach Verhandlungen mit dem Bezirk Mittelfranken und dessen ablehnender Haltung bezüglich der vorgesehenen Kostenübernahme ist eine Realisierung des Konsolidierungsbetrages nicht möglich. Der unter ID 53 festgelegte Konsolidierungsbetrag in Höhe von 25.625 Euro ist daher aufzuheben.

Durch die Realisierung der ID 54 „Vereinfachung Zuschusswesen bei SenA/2“ kann nur eine Einsparsumme in Höhe von 5.000,-- Euro erbracht werden. Der festgelegte Konsolidierungsbetrag in Höhe von 22.800 Euro ist entsprechend zu reduzieren.

5. Einführung der dezentralen Budgetierung bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe (ID 101)

Im Vollzug liegt eine Überschneidung mit dem Beschluss ID 1218 „Erzieherische Hilfen“ aus der Haushaltskonsolidierung 2004 vor. Über den Vollzug der beiden Beschlüsse wurde in der Vorlage des Jugendhilfeausschusses vom 6.7.2006 berichtet. Es wird vorgeschlagen, den Konsolidierungsbetrag als erfüllt zu betrachten. Die Entwicklung wird weiter beobachtet; dafür werden geeignete Indikatoren zwischen OrgA und J festgelegt.

6. Bisher im Verwaltungsvollzug erledigte Konsolidierungsbeschlüsse

Weiterhin wird dem POA vorgeschlagen, folgende Nrn. der Haushaltskonsolidierung 2005 als erledigt anzusehen, da bereits eine Sackkontenreduzierung bzw. Stelleneinzüge erfolgt sind:

ID	Dst.	Kurzbezeichnung	Einspar- betrag Euro
5	Rpr	Erträge aus Kostenerstattung	5.000
9	IB	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	14.000
25	Tg	Einnahmeverbesserung	150.000
27	SpS	Privatisierung der Sportkurse	10.000
38	ZD	Anpassung der Parkplatzgebühren an VAG-Tariferhöhungen	9.000
42	ZD	Hausanschrift als Zustelladresse, Reduzierung der Umläufe (Halbstelle VIII/VII)	34.200
43	ZD	Zusammenlegung von PA/6 und PA/7 - Ersatzweise Stelleneinzug vorgenommen	16.700
44	PA	Änderungen der tarifvertraglichen Vereinbarung über die Versorgungsregelung für die städt. Arbeiter	1.930.000
57	J	Einsparung einer halben Stelle bei J/4 - FC	31400
58	J	Einsparung einer Sachgebietsleiterstelle bei J/2	62800
71	BoB	Datenverarbeitung, Wegfall von 0,5 Stellen	27.300
84	MSH	Parkgebühren	10.000
Summe			2.300.400

Über den weiteren Umsetzungsstand der Haushaltskonsolidierung 2005 wird weiter berichtet.

Im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung wird ein Beschlussvorschlag über Stelleneinzüge oder künftigen Wegfall von Stellen sowie Stellenveränderungen im Rahmen der Umsetzung der Haushaltskonsolidierung vorgelegt.

II. Ref. I/POA

Nürnberg, den 31. August 2006
Amt für Organisation und
Informationsverarbeitung
i. V.

(5222)

In Abdruck an:

- a) BgA
- b) Ref. II
- c) Ref. I/II - Stabsstelle
- d) PA
- e) Stk
- f) GPR

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

Erle d.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushaltswirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
OBM									
Zwischensumme* OBM					179.850	179.850	179.850	0	
SRD									
X	17	SRD	Weiterer Vorschlag	Maßnahmen der Organisations- und Strukturreform unter Einschluss aufgabenkritischer Feinjustierung des SRD-Bereichs (Schaffung eines Bürgeramtes)	300.000	300.000	160.000	140.000	Durch die Einzüge von Stellen und Stellenwertveränderungen wurden bereits Einsparungen in Höhe von 160.000,- Euro erzielt. Der Bericht der eingesetzten Projektgruppe wurde der Steuerungsgruppe vorgelegt und von dieser akzeptiert. Vorschlag ID 11 aus HHK 2005 in Höhe von 200.000,- Euro ist deckungsgleich. Daher soll der Vorschlag zukünftig unter HHK 2005 weiterverfolgt und bei HHK 2003 ausgebucht werden.
Zwischensumme* SRD					1.183.950	1.117.950	885.350	213.300	

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

Erle d.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushaltswirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
BM									
X	23	FW	Rückwärtige Dienste	Prüfen lt. Werkstattbericht: Übernahme der Atemschutzwerkstatt von StEB und dadurch Einsparung einer halben Stelle (15.000 Euro) bei StEB; Vergabe von Elektroinstallationsarbeiten im Bereich der Schwach- und Starkstromanlagen ; Vergabe der Reparaturarbeiten	0	0	0	0	FW ist sich mit StEB über die grundsätzliche Übernahme deren Atemschutzwerkstatt einig; die Umsetzung ist verabredet. Der Prüfauftrag wird zukünftig unter ID 1404 aus der HHK 2004 weiterbehandelt werden.
X	28	SpA	Öffentliche Hallenbäder	Überführung der Bäder in eine	0	0	0	0	siehe lfd. Nr. 24
X	29	SpA	Weiterer Vorschlag	Prüfung der Übertragung der Betriebsführung von Sporthallen auf Sportvereine	0	0	0	0	Auf Empfehlung der eingesetzten Arbeitsgruppe wurde im Rahmen eines Pilotprojektes bei einer Sporthalle (Sporthalle der Georg-Ledebour-Schule) die Betriebsführung auf einen Sportverein nach beschränkter Ausschreibung übertragen. Im Rahmen eines Pilotversuchs konnten die Vor- und Nachteile einer Bewirtschaftung durch Vereine analysiert werden. Aufgrund der des sanierungsbedürftigen Zustandes vieler Turnhallen sowie den in der Folge abzuschließenden Nutzungsverträgen zwischen Schulen und Sportvereinen, um Sportunterricht durchführen zu können, ist die Übertragung auf Dritte nicht flächendeckend mit angemessenem Verwaltungsaufwand zu realisieren. Der Prüfauftrag ist als erledigt anzusehen; die Grundidee wird bei Einzelobjekten
Zwischensumme* 2. BM					1.319.400	497.850	672.850	0	

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

Erle d.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushaltswirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
Ref. I									
X	39	PA	Weiterer Vorschlag	Reduzierung um eine Stelle	64.000	64.000	0	0	siehe ID 44 HHK 2005 - Einsparung in Höhe von 1,93 Mio. Euro vorgeschlagen; Die Einsparung soll daher hier ausgebucht und mit dem Einsparbetrag bei der HHK 2005 verrechnet werden.
Zwischensumme* Ref. I					2.380.500	1.380.500	692.765	618.950	
Ref. II									
X	57	Stk	Vermögens- und Schuldenverwaltung, Zuschüsse	Erhöhung der Leitungsspannen	34.000	34.000		34.000	Im POA am 11.07.2005 wurde das Umsetzungskonzept beschlossen. Der Beschluss kann damit als erledigt gekennzeichnet werden.
Zwischensumme* Ref. II					201.025	201.025	38.625	162.400	
Ref. III									
	58	GBA	Unterhalt/Pflege von öffentl. Verkehrsraum	Umwandlung von städtischen Flächen in Bauland	26.000	26.000	0	0	Ein abgestimmter (Referentenbesprechung 04.02.2003) Verwaltungsvorschlag wurde zurückgezogen.
	62	GBA	Unterhalt/Pflege von Grünanlagen	Umwandlung von städtischen Flächen in Bauland nach Einzelbehandlung der Grundstücke im AfS; Optimierung des Regiebetriebs; keine Zerstörung von "Grünzüge und Grünen Bändern".	400.000	400.000	0	0	Ein Verwaltungsvorschlag (Referentenbesprechung 04.02.2003) wurde zurückgezogen.
Zwischensumme* 3. BM					1.227.900	947.900	373.000	139.900	
Ref. IV									
Zwischensumme* Ref. IV					590.000	590.000	331.000	259.000	

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

Erle d.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushaltswirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
Ref. V									
X	82	Ref.V	Sozialberichterstattung / Armutbericht	Jährliche detaillierte Berichterstattung über Zuschussgewährung im Bereich des Referates	0	0	0	0	Im Rahmen der stadtweiten Berichtswesens werden die Grundlagen für die einheitliche Berichtsstruktur festgelegt. Auf dieser Grundlage kann eine Berichterstattung im Bereich Zuschußgewährung erfolgen. Der Prüfauftrag sollte hier als erledigt betrachtet werden.
X	92	SHA	Kriegsopferfürsorge	Stelleneinsparung prüfen	50.000	50.000	0	50.000	Wird im Rahmen der Untersuchung des Bayer. Kommunalen Prüfungsverbandes . Im Stellenplan von SHA werden im Rahmen der Umsetzung in Kürze entsprechende Stellenvermerk angebracht.
Zwischensumme* Ref. V					3.011.700	3.011.700	2.510.900	256.600	

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

Erle d.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushaltswirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
Ref. VI									
	98	H	Kommunales Energiemanagement	Reduzierung um 1 Stelle	64.000	64.000	9.220	0	Einzug einer Stelle wurde im POA 08.04.2003 beschlossen; der größte Teil des Stelleneinzuges wurde für die HHK 4 x 1% angerechnet.
	100	H	Servicebetriebe Technik	Vergabe nicht-zeitkritischer Reparaturen	150.000	150.000	0	103.200	Der seitens H vorgelegte Alternativvorschlag wurde geprüft und zwischenzeitlich 103.200,- Euro anerkannt. Zur Realisierung des Restbetrages werden derzeit verschiedene neu eingereichte Möglichkeiten verwaltungsintern geprüft
Zwischensumme* Ref. VI					1.560.550	1.540.550	1.119.970	351.650	
Ref. VII									
Zwischensumme* Ref. VII					563.200	434.200	192.450	227.600	
Ref. VIII									
X	143	Ref.VIII	Weiterer Vorschlag	Vertrag mit Germanischen Nationalmuseum prüfen	200.000	200.000	0	0	Bei Verhandlungen wurde die Deckelung des städtischen Zuschusses erreicht. Im Wirtschaftsplan 2004 und 2005 erfolgte unter Anwendung des unveränderten Verteilungsschlüssels zwischen den Zuschussgebern eine Ortschreibung auf bisherigem Zuschussniveau. Die Beschlussfassung wird zukünftig unter ID 526 aus HHK 2004 Teil I erfolgen. Der Behandlung dieses Beschlusses ist an dieser Stelle abgeschlossen.

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

Erle d.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushaltswirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
Zwischensumme* Ref. VIII					3.369.000	3.344.000	1.418.240	1.725.760	
Eigenbetriebe									
Zwischensumme* Eigenbetriebe					275.000	275.000	275.000	0	
Konzern									
X	153	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Gutachtenvergabe an Externe zur Erzielung von Synergieeffekten in der Städteachse. Die Ausführungen im Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 27.10.1999 zur Forderung eines organisatorisch-funktionalen Quervergleichs im Konzern "Stadt Nürnberg" sind bei der Prüfung einzubeziehen.	2.000.000	1.750.000	0	0	Seit Dezember 2002 läuft das Projekt „Interkommunale Zusammenarbeit der Städte Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach“. Aufgrund der unter ID Nr. 1310 der HHK 2004.2 beschlossenen Einsparung durch die Schaffung einer gemeinsamen Statistikstelle wurde der Konsolidierungsbeschluss um 250.000,- Euro gekürzt. Einsparungen werden im Rahmen des gemeinsamen Beihilfecenters, der Statistik und des Anzeigenbereiches erzielt. Dem stehen derzeit noch laufende Ausgaben gegenüber. Eine Gesamtheit wird erstellt.
X	158	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	StWN: Umsetzung von einzelnen Einsparungsvorschlägen aus dem Accenture-Gutachten bis Ende 2005 (Verlustausgleich)	5.000.000	5.000.000	5.000.000		Einsparbeschlüsse wurden im Aufsichtsrat vom 08.04.2003 und im Stadtrat vom 09.04.2003 gefasst. Die Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen erfolgte sukzessive. Die Einsparungen wurden beim Verlustausgleich der StWN haushaltswirksam eingeplant. Der Beschluss soll als erledigt gelten.

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

Erle d.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushaltswirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
X	160	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Externes Organisationsgutachten für IuK-Bereich(e); Fragestellung: Zentral/Dezentral/regionale Zusammenarbeit/Vergabe an Dritte?	250.000	250.000	250.000		Der POA hat am 13.12.2005 das Feinkonzept und die zur Realisierung der knapp 660.000,-- Euro anstehenden Umsetzung notwendigen Schritte beschlossen. Die Verwaltung setzt in den auf drei Jahre angelegten Umsetzungsprozess die erarbeiteten Schritte sukzessive um. Der Beschluss soll als erledigt betrachtet werden.
	163	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Sparkasse: Konteneinrichtung für Sozialhilfeempfänger; weiterer Stellenabbau in der Kasse	55.000	55.000	0	0	Nachdem eine Überprüfung der Reduzierung der Barauszahlung nur geringe, kaum quantifizierbare Entlastungen erbracht haben, wird die Überprüfung im Rahmen der Untersuchung nach Abschluss des SAP-Einführung erfolgen
X	165	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Prüfauftrag: Maschinengerechte Gestaltung der Friedhöfe (Werkstättenuntersuchung)	0	0	0	0	Im Rahmen der vom POA in seiner Sitzung am 13.12.2005 in ihrer Zielsetzung beschlossenen Organisationsuntersuchung, die derzeit noch läuft, wird der Vorschlag auf die Realisierbarkeit überprüft und zeitnah umgesetzt.
Zwischensumme* Allgemein					10.062.000	9.812.000	8.007.000	0	
Ergebnis Gesamt					25.924.075	23.332.525	16.697.000	3.955.160	

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

E R L.	lfd Nr	Dst.	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einspar- summe ursprüng- lich	Einspar- summe jetzt	bisher haushalts- wirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung mit konkreten Stellen-Nrn.
			OBM						
X	1187	BgA	Zuschussreduzierung	Reduzierung des Zuschusses an den Verein "Internationale Filmtage der Menschenrechte" um die Hälfte	24.000	24.000	24.000		Reduzierung des Ansatzes der Zuschusshaushaltsstelle ab 2006
	1188	BgA	Stellenreduzierung	Reduzierung der Stelle für Öffentlichkeitsarbeit um die Hälfte	25.625	25.625		25.625	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes; R19,25; F12/06 (POA 11.5.2004)
	1192	IB	Stellenreduzierung	Reduzierung von Stellenanteilen	11.952	11.952		11.952	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks zur Reduzierung der WAS auf 31,57 WAS
	1195	Pr	Stellenreduzierung	Stellenreduzierung im Bereich Verwaltung und/oder Online-Büro Wegen Umstrukturierung mit noch unklarer Auswirkung erfolgen 2004 und/oder Stellenreduzierungsangaben mit Platzhalterfunktion, Festlegung kann erst in 2006 erfolgen.	36.582	36.582		36.582	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit R 19,7 WAS sowie F 12.07 (POA 11.5.2004)
	1216	Rpr	Stellenreduzierung	Möglichkeiten zu weiterer Sachkostenreduzierung bzw. Einnahmeverbesserung sind ausgeschlossen. Sparbeiträge können demgemäss nur über erneute Stellenreduzierung erbracht werden mit der Folge einer nochmaligen Verringerung der Prüfungsdichte.	65.992	65.992	62.800	3.192	Eine Vollstelle wurde zwischenzeitlich eingezogen sowie ein Gruppen-kw-Vermerk im Umfang von 2,31 WAS angebracht
			SUMME *OBM		404.147	404.147	326.796	77.351	
		SRD							
X	1346	OA	Reduzierung Schalterpersonal	Reduzierung des Schalterpersonals	91.200	91.200	91.200		Anbringung von zwei Gruppen-kw-Vermerk mit F 11.06 / F12.07 (POA 11.05.2004) - beide zwischenzeitlich realisiert
	1348	OA	Personalreduzierung	Reduzierung des Personals	45.600	45.600		45.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F 12.07 (POA 11.5.2004)
	1350	OA	Personalreduzierung	Personalreduzierung.	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F 12.07 (POA 11.5.2004)
	1354	OA	Reduzierung der Lebensmittelkontrolleure	Reduzierung der Lebensmittelkontrolleure.	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks F12.07 (POA 11.5.2004)
	1355	OA	Reduzierung tierärztliche Tätigkeit	Wegfall eines Tierarztes, teilweiser Ersatz durch Vertrag mit externen Tierarzt.	44.700	44.700		44.700	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 12/2007 (POA 11.5.2004)
	1357	OA	Ersatz der Zahlstelle durch einen Kassenautomaten	Ersatz der Zahlstelle durch einen Kassenautomaten.	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines kw-Vermerks F12.07 (POA 11.5.2004)
	1369	RA	Reduzierung Schreibdienst	Reduzierung des Schreibdienstes um eine halbe Stelle.	16.700	16.700		16.700	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks F12.07 R19,25 WAS (POA 11.5.2004)

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Stand: 04.09.2006

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1370	RA	Reduzierung um eine/n Juristin/en	Reduzierung um eine/n Juristin/en. Teilersatz durch Zuordnung von RA/3-Versicherungsamt zum Einwohneramt (Bürgeramt), um für Dienststellenleiter mehr juristische Sachbearbeitung zu ermöglichen.	89.400	89.400		89.400	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 8/2007 (POA 11.5.2004)
1374	RA	Personalreduzierung durch dezentrale Erfassung	Reduzierung des Erfassungsaufwandes bei RA durch eine dezentrale Erfassung bei den Dienststellen. Hierzu muss ein Erfassungsprogramm/Datenbank bereitgestellt werden.	20.800	20.800		20.800	Befristung der Halbstelle bis 12.06 (POA 11.5.2004); verlängert bis 12.07
1375	RA	Versicherungsamt: Reduzierung des Beratungsangebotes	Personalreduzierung. Das Versicherungsamt ist eine übertragene Aufgabe. Derzeit erfolgt eine Überprüfung durch OrgA. Vorbehaltlich des Ergebnisses erfolgt eine Stellenreduzierung. Erhöhung der Warte- und Bearbeitungszeiten, Verlagerung auf Terminvereinbarung, Verweisung von Versicherten an zuständigen Versicherungsträger	124.800	124.800		124.800	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken mit F12.07 erfolgt. Überprüfung der Wirksamkeit der verbindlichen Terminvereinbarung um weitere Stelleneinzüge vorzunehmen vorgesehen.
1310	StA	Kommunale Zusammenarbeit	Budgetreduzierung um 20% durch kommunale Zusammenarbeit nach Beschluss Lenkungsgruppe IKZ vom 15.12.03 = Einsparung 250.000 EUR	250.000	250.000	100.000	150.000	Gemeinsames Statistikamt zum 01.05.2005; Konsolidierung wird stufenweise bis 2008 erreicht. Zweckvereinbarung zwischen Nbg. und Fürth am 13.04.2005 im StR, Stellenplan am 08.03.2005 im POA
1337	StN	Personalreduzierung nach Einführung elektronischer Personenstandsbücher	Im Personenstandsreformgesetz (Inkrafttreten derzeit für 2006 geplant) ist die Einführung von elektronischen Personenstandsbüchern vorgesehen. Diese werden die Fortschreibungen in den bisherigen Familienbüchern und deren Ausstellung reduzieren.	66.600	66.600		66.600	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 1,5 Stellen mit 12.07 (POA 11.5.2004)
1358	StN	Personalreduzierung	Reduzierung der Standesbeamtinnen/ten.	27.300	27.300		27.300	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks R19,25 mit F12.07 (POA 11.5.2004)
X 1295	VAN	BANOS	Neuorganisation von VAN, VAO, VAS zu einem Amt mit Abteilungen Nord, Ost, Süd mit jeweils 2 Sachgebieten. Die Gesamtleitung erfolgt durch einen der drei Abteilungsleiter und ist zuständig für zentrale Steuerungs- und Verwaltungsaufgaben. Die Gesamtleitung soll nach dem Senioratsprinzip zunächst durch VAN/L erfolgen einschl. der Abteilungsleitung Nord. Die örtlichen Zuständigkeiten verbleiben bei den Abteilungsleitungen Nord, Ost und Süd.	152.200	152.200	152.200		Einzug einer Stelle zum 31.07.2004 sowie Anbringung eines kw-Vermerkes F 01.06 (POA 11.5.2004) - POA-Vorlage am 25.01.2005 im POA; Stelleneinzüge zwischenzeitlich erfolgt

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

	56	VAS	Bauhof, Gruppe Gärtner	Einsparung einer Arbeiterstelle aus dem Bereich Grünflächenpflege	47.808	47.808	3.975	43.833	Anbringung eines kw-Vermerkes W HHK04.1 (POA 11.05.2004) sowie Reduzierung der Sachkosten
	460	VAS	Bauhof, Gruppe Gärtner	Einsparung einer Arbeiterstelle aus dem Bereich Grünflächenpflege	3.825	3.825		3.825	Anbringung eines kw-Vermerkes W HHK04.1 (POA 11.05.2004)
			Summe		2.090.626	2.090.626	1.222.835	867.791	
		2. BM							
	272	FW	Wegfall von 3 Stellen im Einsatzdienst	FW führt jährlich, in Zusammenarbeit mit OrgA, eine Personalbedarfsberechnung durch. Bei der aktuellen Berechnung wurde aufgrund geringerer Krankheitszahlen, Wegfall AZV-Tage etc. festgestellt, dass FW zum Haushaltsjahr 2004 auf drei Stellen verzichten kann.	128.800	128.800	128.800		Anbringung von Gruppen-kw-Vermerke im Umfang von drei Stellen W HHK04.1 (POA 11.05.204)
X	1296	FW	Reduzierung einer Stelle der VGr. T4A/3 auf eine halbe Stelle der VGr. T5B/4B	Durch eine Umorganisation der Verwaltung können verschieden Aufgaben (z.B. Kalkulation der Brandmeldergebühren) auf andere Mitarbeiter/innen der Abteilung verteilt werden, so dass sich der Stellenwert und der Arbeitsumfang entsprechend reduzieren. Die verbleibenden Aufgaben können von einer Halbtageskraft in VGr. T5B/4B erledigt werden.	40.703	40.703	40.753		Veränderung des Stellenwertes vorgenommen
	1404	FW	Überprüfung von Strukturen, Funktionen und Kapazitäten	Strukturen, Funktionen und Kapazitäten von FW sollen unter Einbeziehung eines externen Beratungsunternehmens (auch im Zusammenhang mit der Städteachse) mit dem Ziel überprüft werden, das vorgegebene Einsparvolumen in Höhe von 1,35 Mio. € zu erreichen.	1.351.168	1.351.168		1.351.168	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 32,48 Stellen - betroffen sind 111 Stellen (POA 11.5.2004); ein Vorschlag zur Umsetzung des externen Gutachtens wird dem Stadtrat im Herbst vorgelegt
X	1399	NüBad	Reduzierung des Verlustausgleiches um 361.880 €	Durch Stelleneinzüge und Sachmittelreduzierungen kann der Verlustausgleich reduziert werden. Die bisherigen Konsolidierungsbeschlüsse aus den Haushaltsberatungen 1999 und 2003 werden entsprechend abgeändert und die Beträge reduziert.	361.889	361.889	361.889		Reduzierung des Ansatzes der Hst. sowie Realisierung von Stellenreduzierungen

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

X	1149	SpA	Einsparung durch Umstrukturierung	Der Bereich Sport bei der Stadt Nürnberg wird umstrukturiert. Operative Tätigkeitsfelder des jetzigen Sportamtes werden aufgegeben bzw. unter Nutzung zu erwartender Synergieeffekte anderen Geschäftsbereichen übertragen. Der Bereich Sport wird als Stab Herrn 2. BM zugeordnet. Der Tätigkeitsbereich wird als einen Aufgabenschwerpunkt die sportstrategische Planung und Koordinierung unter Einbeziehung neuer Medien (Internet) umfassen. Die durch die Umstrukturierung insgesamt zu erwartenden Synergie- und Einspareffekte können genutzt werden, um die genannten neuen Aufgaben erfüllen zu können. Darüber hinaus können die in diesem	103.100	103.100	103.100		Einzug der Stelle
X	1391	SpA	Einsparung durch Umstrukturierung	Reduzierung der Arbeitszeit eines Mitarbeiters von Vollzeit auf 30 Stunden	10.068	10.068	10.068		Reduzierung der Stelle auf 30 WAS
X	1392	SpA	Einsparung durch Umstrukturierung	Die Einsparung der wegfällenden Platzwart / Springerstelle bezieht sich auf den Bereich 560.3112 - 560.3183 und soll über die Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks gelöst werden	44.600	44.600	44.600		Einzug der Stelle
	510	Tg	Stellenstreichung und Sachkosteneinsparung	Dauerhafte Streichung einer Landschaftsgärtnerstelle (LGr. 4/5a) sowie Reduzierung der Bauunterhaltsmittel. Diesbezüglich wird auf die Tg-Vorschläge (siehe Vermerk vom 23.09.2003 sowie Begründungen	95.600	95.600	50.000	45.600	Reduzierung des Ansatzes der Hst. um 50.000,- Euro ab 2004 sowie Realisierung durch Anbringung eines kw-Vermerks (11.05.2004)
X	1074	Tg	kw-Vermerk für eine Schreinerstelle	Streichung einer derzeit besetzten Schreinerstelle nach Umsetzung des Mitarbeiters an eine andere Dienststelle	45.600	45.600	45.600		Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks
x	1239	Tg	Sparziel 2005: Stelleneinsparung	Nach Ausscheiden des Abteilungsleiters erfolgt Umsetzung des stellv. Abteilungsleiters auf dessen Stelle	46.750	46.750	46.750		Einzug der Stelle 560.5005
X	1285	Tg	Stelleneinsparung	Stelleninhaber geht gemäß der von ihm beantragten Altersteilzeit ab 01.03.2005 in die Freistellungsphase	50.600	50.600	50.600		Gruppen-kw-Vermerk an Stelle
X	1292	Tg	Sparziel 2006: Stelleneinsparung	Wegfall einer Stelle im Bereich Tierversorgung.	38.867	38.867	38.867		Einzug der Stelle
X	1293	Tg	Sparziel 2006: Stelleneinsparung	Stelleninhaber geht gemäß der von ihm beantragten Altersteilzeit ab 01.01.2006 in die Freistellungsphase	45.600	45.600	45.600		Einzug der Stelle
			Summe		2.887.742	2.887.742	1.474.324	1.413.468	
			3. BM						
	1349	GBA	Einzug von 3 Fahrerstellen	Durch Fremdvergaben werden Transportleistungen in geringerem Umfang selbst durchgeführt. Die Fahrer werden daher jetzt anderweitig sinnvoll eingesetzt. Dies wäre künftig nicht mehr der Fall	136.800	136.800		136.800	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken an den drei Stellen

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

	540	UA	Zusammenlegung der Labore von UA und AquaOpta	Einsparung von 10 Stellen im Rahmen der Zusammenlegung der Labore von UA und AquaOpta, Zusammenfassung der HHK 2003 ID-Nr. 63 (Konsolidierungsbetrag 200.000 Euro) und HHK 2004 ID-Nr. 514 (Konsolidierungsbetrag 45.000 Euro)	245.000	245.000	45.000	200.000	Stellenreduzierung im Rahmen der Schaffung SUN sowie vorgemerkte Budgetverschlechterung
X	1345	UA	Jährliche Einnahmeverbesserung bei UA um jeweils 25.000 € ohne zusätzliches Personal	Erhöhung der Einnahmen durch Bearbeitung von zusätzlichen Untersuchungsaufträgen innerhalb der Stadtverwaltung und im Rahmen der interkomm. Zusammenarbeit. Durch geplante Zusammenlegung mit Aqua-Opta und der Verpflichtung zum Stellenabbau (Folge des Einsparbeschlusses bei den HH-Beratungen 2004) ist die Reduzierung des Personals bei UA bis 2007 nicht denkbar. Die Masse der Kosten ist festgelegt durch Geräte und Abschreibungsvolumen der Immobilien.	100.000	100.000	100.000		Erhöhung des Ansatzes der Einnahmehst. Um jährlich 25.000 ab 2004 (kumuliert 100.000 Euro)
X	320	UwA	Anbringung eines kw-Vermerks an einer Geologen-Stelle	Für UwA besteht ein Prüfauftrag für 2 Geologenplanstellen: 325.2210 (UwA/2) und 325.5301 (UwA/5) Ziel des Prüfauftrages ist es, eine der beiden Geologenstellen einzusparen. Der Abteilungsleiter von UwA/2 Planstelle 325.2010 scheidet zum 28.02.2006 als Folge der Altersteilzeit aus dem aktiven Dienst aus. Es liegt sowohl im Interesse des Konzerns, wie auch der Dienststelle UwA bei dieser Gelegenheit bei der Neubesetzung einen der beiden Geologen mit der Leitung der Abt. 2 zu beauftragen. <u>Es soll deshalb ein kw-Vermerk an der Stelle Nr.</u>	81.488	81.488	81.488		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004 um 35.000,- Euro sowie eine Stellenreduzierung durch Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes (POA 11.05.204) ; Stelle zwischenzeitlich eingezogen
X	1219	UwA	Wegfall einer Planstelle "Umweltingenieur", Reduzierung der Überwachungstätigkeit	Im Bereich Immissionsschutz und Störfallvorsorge sowie der Kontrolle der Entsorgungswege problematischer Sonderabfälle sind 7 Umweltingenieure tätig. Diese unterstützen mit einem effizienten Genehmigungsmanagement die Investitionen in Nürnberger Produktionsbetrieben und müssen mit dem Überwachungsmanagement die Vermeidung von Störfällen, die Verhinderung von illegalen, umweltgefährdenden Abfallentsorgungen und die Einhaltung von Umweltauflagen	66.400	66.400	66.400		Anbringung eines kw-Vermerkes mit F 11.05 (POA 11.5.2004); zwischenzeitlich Einzug der Stelle
	1221	UwA	Modifizierung der Baumschutzverordnung	Die Baumschutzverordnung schützt alle Bäume ab einem Stammumfang von 80 cm im besiedelten Stadtgebiet (Privatanträge, Baugenehmigungsverfahren, etc.) und wurde auf Grundlage des Art. 12 Bayerisches Naturschutzgesetz erstmals 1977 erlassen. Eingespart werden soll eine Technikerstelle. Die	53.200	53.200		53.200	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.07 (POA 11.5.2004)

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1225	UwA	Reduzierung der Personalkapazität im Bereich Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	Wegfall einer befristeten Vertretungsanstellung	25.293	25.293		25.293	Beendigung der befristeten Vertretungsanstellung im August 2005 - Fristvermerksverlängerung bis 12.07 an der Stelle 325.5211
1226	UwA	Reduzierung Grundlagen- und Bestandserhebung ("Standards") und Planungskapazitäten (GIS)	Die Kompetenz als eigenständige Fachplanung für Natur, Landschaft und Erholung soll erhalten und auf Schwerpunktthemen konzentriert werden. Ökologische Eingriffe, UVP und Grünordnung erfordern regelmäßig Bestandserhebungen, deren Standards reduziert und z.T. extern durchgeführt werden sollen. GIS ist als Arbeitsmittel in der Abteilung eingeführt, kein weiterer Ausbau, nur Anwendung und Pflege. Gruppen-kw-Vermerk der Stellen 325.4110/4130.	31.400	31.400		31.400	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks "R19,25" mit F12.07 (POA 11.5.2004)
1227	UwA	1 Chemie-Ing. FH aus dem Ingenieurteam im Bereich Schadensfälle mit wassergef. Stoffen/Altlasten	Das Ingenieurteam vollzieht die Boden- und Wassergesetze insbesondere Altlasten. Aus der Überprüfung der AKo resultiert eine Vielzahl der Fälle. Durch strengere Selektionskriterien erfolgt künftig eine restriktive Steuerung. Mindergravierende Schadensfälle werden nicht weiterbearbeitet, Anfragen können nicht mehr in bisheriger Qualität beantwortet werden. Bauherren und Verantwortliche werden vermehrt auf private Sachverständige verwiesen.	62.800	62.800		62.800	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F12.07 (POA 11.5.2004)
Summe				1.499.156	1.382.156	808.463	509.493	
	Ref. I							
399	OrgA	Reduzierung der Stellenkapazität bei der Raum- und Gebäudedatei	Der/die Stelleninhaber/in führt die Raum- und Gebäudedatei der Stadt Nürnberg (Ausnahme: Schulbereich), die auch Grundlage der Raumzuweisung für die Dienststellen darstellt. Die Aufgaben bestehen in der ständigen Aktualisierung der Daten, die zudem für Zwecke weiterer Fachdienststellen verwendet wird (z.B. Kämmerei für die Verrechnung an Dienststellen, ZD für	8.190	8.190		8.190	Anbringung eines kw-Vermerkes W HHK04.1 R 5,75 (POA 11.05.2004)
X 400	OrgA	Reduzierung bei der Anwendungsbereitstellung für die Dienststellen	Die Aufgabe dieses Bereiches besteht in der Unterstützung der Dienststellen bei der Entwicklung eigener Software- bzw. bei der Anpassung von Standardlösungen. Die genannte Stellen-Nr. wird ggf. mit gleichwertiger Stelle noch ausgetauscht und kann erst realisiert werden, wenn die	65.100	65.100	65.100		Anbringung eines kw-Vermerkes W HHK04.1, B

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

X	1251	OrgA	Einsparung einer Facheinkäuferstelle	Im Bereich Ressourcenmanagement entfällt eine Stelle	51.250	51.250		51.250	Anbringung eines G-kw-Vermerks mit F12.07 (POA 11.5.2004)
	1255	OrgA	Einsparung einer Programmiererstelle	Im Bereich Anwendungsbereitstellung entfällt eine Stelle	58.700	58.700	58.700		Einzug der Stelle 110.2317
	1257	OrgA	Reduzierung von Personal	In den letzten Jahren ist durch Haushaltskonsolidierung, Prüfaufträge, Organisationsuntersuchen und -begleitungen, den Erfordernissen aus der Einführung von SAP HR und NRN sowie die Interkommunale Zusammenarbeit eine sehr angespannte Arbeitssituation bei OrgA/1 entstanden. Ein Vergleich der Kapazitäten in der Städteachse bestätigt diesen Eindruck. Andererseits kann der geforderte Konsolidierungsbeitrag nur über Stelleneinsparungen realisiert werden. Deshalb müssen Arbeiten im Bereich Organisationsentwicklung und -untersuchungen (verstärkte Einbeziehung externer Berater) sowie bei Stellenwertüberprüfungen (Behandlung von Stellenwertüberprüfungen im POA - beispielsweise analoge Übertragung von Befugnissen wie in der Personalwirtschaft) eingeschränkt werden.	56.625	56.625		56.625	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes im Umfang einer 0,75 Stelle (POA 11.5.2004)
X	117	PA	Einsparungen durch die Abmietung von Räumen	Die Sachgebiete "Supervision" und "Betriebliche Sozialberatung" können voraussichtlich ab dem Jahr 2006 auch räumlich zusammengelegt werden. Das lässt Einsparungen bei den Mitteln für Betriebsbedarf erwarten	17.300	17.300	17.300		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2006
X	118	PA	Einsparungen bei der Mikroverfilmung	Im Rahmen der Einführung der Personalabrechnung des neuen Personalabrechnungssystem SAP HR kann ab dem Jahr 2007 auf die Mikroverfilmung der Lohnkonten verzichtet werden. Das lässt Einsparungen bei den Mitteln für Mikroverfilmung	8.200	8.200	8.200		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2006
X	119	PA	Einsparungen nach Einführung der Personalabrechnung des neuen Personalmanagementsystems SAP HR	Im Rahmen der Einführung der Personalabrechnung des neuen Personalmanagementsystems SAP HR kann teilweise auf die Erfassung von Daten verzichtet werden. Das lässt Einsparungen erwarten	43.600	43.600	43.600		Einzug der Stelle
X	121	PA	Einsparungen nach Einführung der Personalabrechnung des neuen Personalmanagementsystems SAP HR	Im Rahmen der Einführung des neuen Personalmanagementsystems SAP HR kann teilweise auf die Erfassung von Daten verzichtet werden. Das lässt Einsparungen erwarten	8.367	8.367	8.367		Reduzierung der Stelle um 9,6 WAS
X	132	PA	Einsparungen bei den Mitteln für den Betriebsbedarf	Nach der Ruhestandsversetzung einer Mitarbeiter/in und nach Wegfall deren Stelle können ab dem Jahr 2007 nicht mehr so viele Projekte durchgeführt werden. Das lässt Einsparungen bei den Mitteln für Betriebsbedarf erwarten	2.300	2.300	2.300		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2006

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

X	454	PA	Einsparung bei den Mitteln für Mieten für Maschinen und Geräte	Bei verringerter Mitarbeiterzahl sind ab dem Jahr 2006 auch weniger Mittel für die Anmietung von Maschinen und Geräten (Personal Computer usw.) erforderlich	1.700	1.700	1.700		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2006
X	457	PA	Einsparung bei den Mitteln für Einrichtung, Maschinen, Geräte, Gebrauchsgegenstände	Bei verringerter Mitarbeiterzahl sind ab dem Jahr 2006 auch weniger Mittel für Einrichtung (Schreibtische usw.) erforderlich	550	550	550		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2006
	1120	PA	Einsparungen durch die Verlagerung von vor- und nachbereitenden Arbeiten	Durch die Verlagerung von vor- und nachbereitenden Arbeiten auf die Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter kann auf die halbe Stelle verzichtet werden	17.725	17.725		17.725	Anbringung eines kw-Vermerks "R19,25" an Stelle mit F10.06 (POA 11.5.2004)
X	1342	PA	Kürzung bei den Mitteln für Entgelt, Lehrgangsgebühren und Reisekosten	Die Dienststellen werden anlässlich der Sparrunde 2004 Teil II vermehrt Stellen zum Einzug anbieten. Die Mitarbeiter/innen aus dem MM sind vorrangig unterzubringen. Der Bedarf an Übernahmen wird deshalb zurückgehen. Auch vor dem Hintergrund der Jugenarbeitslosigkeit erscheint es nicht vertretbar 210.000 €/Jahr in eine Ausbildung zu investieren, wenn die Nachwuchskräfte nicht übernommen werden können und wegen der speziellen Ausbildung am allgemeinen Arbeitsmarkt keine	210.000	210.000	210.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. stufenweise in den nächsten Jahren
	1178	Ref.I	Reduzierung der Personalkapazität für arbeitsmedizinische Untersuchungen	Reduzierung des Wochenarbeitsolls bei einer Arztstelle nach Ausscheiden des Stelleninhabers.	22.350	22.350		22.350	Der angebrachte Stellenvermerk ist aufgrund personalwirtschaftlicher Gegebenheiten nicht mehr zu realisieren. Aus diesem Grund wird auf die Fremdvergabe der Untersuchungen für SUN verzichtet; eine Stellenreduzierung ist jedoch nicht mehr
	1179	Ref.I	Wegfall der Halbstelle einer Schreibkraft/Textsystem	Bildung einer Bürogemeinschaft mit Ref. I/BÄD unter Verzicht einer eigenen Verwaltungsteilzeitkraft für Ref. I/ASi	16.700	16.700		16.700	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 12.07 (POA 11.5.2004) an Stelle
X	33	ZD	Umstrukturierung im Lager	Die internen Beschaffungsvorgänge sollen künftig elektronisch abgewickelt werden. Von OrgA/luK wird gegenwärtig eine geeignete Software beschafft. Dadurch soll künftig eine Vollzeitstelle der Lagerbuchhaltung entfallen können. Daneben soll der Beschaffungskatalog künftig nur noch in	46.600	46.600		46.600	Anbringung eines kw-Vermerkes an Stelle mit der Bedingung "nach Einführung der neuen Software" sowie Sachkostenreduzierung - soll unter HHk2005 ID 154 weiterverfolgt. Werden; an dieser Stelle als erledigt zu kennzeichnen.
	512	ZD	Wegfall einer Stelle einer Kantinenverkaufskraft	Durch Umsetzung von Stelleninhaberinnen innerhalb des Stellenplans von ZD kann ab Mitte 2005 der Wegfall der Stelle Nr. 100.3805 (14,5 WAS) sowie Reduzierung der Stelle Nr. 100.3802 um 24 WAS erfolgen	39.399	39.399	14.829	24.570	Einzug der Stelle sowie Reduzierung der Stelle um 24 WAS
X	1028	ZD	Reduzierung in der Telefonvermittlung	Reduzierung von 8 auf 7 Stellen.	34.600	34.600	34.600		Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F09.06 (POA 11.5.2004)
	1029	ZD	Ermittlungsdienst	Einsparung von 2 Stellen durch Umorganisation und Arbeitsverdichtung sowie Absenkung des Standards	83.200	83.200	41.600	41.600	Stelleneinzug sowie Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F12.07

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

	1031	ZD	Transportgruppe/Lastwagen	Durch eine Reduzierung der Besetzung auf dem LKW von 4 auf 2 Personen werden künftig nicht mehr alle städtischen Umzüge mit eigenem Personal durchgeführt werden können. Für größere Aufträge müssen die Dienststellen dann abwägen, ob sie eine Firma beauftragen oder mit 2 Transportarbeitern ausreichend versorgt sind. In Einzelfällen wird ein zusätzlicher "Springer" aus der	87.666	87.666		87.666	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken an 2 Stellen mit F12.07
X	1412	ZD	Einsparung Kantinenkraft		38.050	38.050	38.050		Einzug der Stelle sowie Sachkostenreduzierung
			Summe		1.934.556	1.934.556	1.435.780	373.276	
			Ref. II						
X	246	Ka	Dauerhafte Budgetbelastung	Dauerhafte Budgetbelastung: Die Umstellung auf SAP und die kaufmännische Buchführung lässt z.Zt. eine weitere Reduzierung der Stellenkapazität bei Ka nicht zu (Auswirkungen auf den Stellenplan können erst nach Einführung des neuen Verfahrens dargestellt werden). Sachkosten in entsprechendem Umfang können aus oben genannten Gründen ebenfalls nicht eingesetzt werden. Der noch offene Einsparbeitrag kann deshalb z.Zt. nur durch eine dauerhafte Budgetbelastung von 22.350 Euro	22.350	22.350	22.350		Realisierung durch Budgetverschlechterung ab 2006
X	276	Ka	Stelleneinzug	Durch Rationalisierungsmaßnahmen infolge Einführung SAP kann ab 1.01.2006 bei Ka/3 in der Belegablage eine Planstelle der VerGr. VIII/VII eingezogen werden	35.450	35.450	35.450		Stelle eingezogen
	1111	Ka	Einzug von 2 Vollkraftstellen nach Beendigung des Projektes NRN	Einzug von 2 Vollkraftstellen nach Beendigung des Projektes NRN und Ablösung der Belegablage durch ein elektronisches Archivierungssystem.	70.900	70.900		70.900	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 2 Stellen mit F12.06 (POA 11.5.2004)
	1112	Ka	Einzug von 1,5 Vollkraftstellen nach Beendigung des Projektes NRN	Einzug von 1,5 Buchhalter-Stellen nach Abschluss des Projektes NRN	55.500	55.500		55.500	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F12.06 (POA 11.5.2004); Übertragung des kw-Vermerkes auf andere Stelle (CCN-Konzept)
	1103	Ref.II	Einzug einer Stelle nach Abschluss des Projektes NRN	Einzug einer Stelle nach Abschluss des Projektes NRN. Anbringung eines Befristungsvermerks bis 12/2006	83.589	83.589		83.589	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit dem Zusatz "B" (POA 11.5.2004)
X	1105	St	Einzug von 1,0 Vollkraftstellen nach Freiwerden	Einzug einer Stelle nach Freiwerden	51.250	51.250	51.250		Einzug der Stelle
			Summe		686.823	686.823	476.834	209.989	
			Ref. IV						
	1366	Ref.IV	Schaffung eines ämterübergreifenden, zentralen Bau- und Mietbereiches	Synergieeffekt durch Schaffung eines ämterübergreifenden, zentralen Bau- und Mietbereiches (Bau- und Mietmanagement) Neustrukturierung der Aufgaben und der Stellenwerte	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines kw-Vermerks an der Stelle

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

	1367	Ref.IV	Zusammenlegung der Pädagogischen Dienste	Neustrukturierung des Bereiches der Pädagogischen Dienste: Bereich Fortbildung / innere Schulentwicklung / Medien- u. Umweltpädagogik Bereich Beratung / Krisen- u. Konfliktmanagement / unterrichtsergänzende Angebote	60.075	60.075		60.075	Sofortiger Stelleneinzug bzw. Anbringung von verschiedenen kw-Vermerken mit unterschiedlichen Wirksamkeiten (POA 11.5.2004); Teilweise Heranziehung zur Erbingung des Konsolidierungsbeschlusses HHK 2003 ID 69 (päd. Dienste 100.000,- Euro)
	1373	Ref.IV	Schaffung eines "Amtes für Allgemeinbildende Schulen" - 2007/2008	Zusammenlegung des Bereiches Ref.IV/SchG mit SchV. Schaffung eines Amtes für Allgemeinbildende Schulen	156.150	156.150	136.500	19.650	Anbringung von verschiedenen kw-Vermerken mit unterschiedlichen Wirksamkeiten (POA 11.5.2004); zwischenzeitlich ist Stelleneinzug realisiert
	1376	Ref.IV	Sonstige Stellenkonsolidierungen	Abbau von insgesamt 9,61 Stellen im gesamten Geschäftsbereich 1,0 Schulsekretärin SchB 1,0 Schulhausmeister SchV 0,5 Verwaltungskraft SchB 0,26 medienpäd. Dienst MZ 1,0 Schulsekretärin SchG 2,0 Reinigungskräfte SchV 1,0 Reinigungskraft SchB 1,0 Verwaltungsfachkraft SchB 1,0 Techn. Fachkraft SchG 0,5 Projektkoordinator Ref.IV	331.524	331.524	139.712	191.812	Sofortiger Stelleneinzug oder Anbringung von verschiedenen kw-Vermerken im Umfang von insgesamt 9,61 VKS mit unterschiedlichen Wirksamkeiten (POA 11.5.2004); 5 Stellen sind bereits eingezogen; weitere Stellen stehen noch aus
X	1407	Ref.IV	Reduzierung der sog. "Schulprofilstunden"		600.000	600.000	600.000		Im Rahmen der Lehrerbedarfsberechnung für das Schuljahr 2004/2005 wurde die Reduzierung um ca. 1,5 Lehrerwochenstunden berücksichtigt. Aufgrund von ID 231 muss eine Reduzierung von insgesamt 2 Lehrerwochenstunden vorgenommen werden.
X	130	SchB	Reduzierung der BFS-Altenpflege um 1 Eingangsklasse	Die für die FS-Altenpflege neu errichtete 3-jährige Berufsfachschule für Altenpflege (Ausbildung zur Altenpflegerin/ zum Altenpfleger) wird nicht - wie vorgesehen und genehmigt - zweizügig (= 2 Eingangsklassen) sondern nur einzügig (= 1 Eingangsklasse) geführt. In der Folge halbiert sich die Gesamtzahl der zu führenden Klassen von 6 auf 3. Dadurch werden dauerhaft Einsparungen bei den Kosten des Lehrpersonals und bei den Sachausgaben erreicht. Es soll alternativ geprüft werden, ob die Schule	138.557	138.557	138.557		Ab sofort wird bei der Fachschule nur noch 1 Eingangsklasse eingerichtet. Die Einzigigkeit wurde zur Gänze erreicht. Die Stelleneinzüge werden durch Anbringung von Kw-Vermerken realisiert. Prüfung "Klinikum" erfolgt derzeit

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

X	307	SchV	Kürzung der Schulbudgets nach folgendem Stufenplan: 2004 120.000 € 2005 240.000 €; 2006 359.000 €	Dieser Stufenplan begründet sich zum einen darin, dass immer noch der neue Grundschullehrplan in der Einführung ist u. hierfür entsprechende Bücher zu beschaffen sind, zum anderen damit, dass ein großer Beschaffungsbedarf vorhanden ist bei Lehr- und Unterrichtsmitteln aufgrund der Euroumstellung und im Geografieunterricht aufgrund der Grenzänderungen in Osteuropa. Durch einen Stufenplan sollen auch die Schulen sich langfristig	359.000	359.000	359.000		Die vorgeschlagene stufenweise Reduzierung des Budgets ist ab 2004 erfolgt
X	303	SchV	Einsparungen im Zusammenhang mit der hausmeisterlichen Tätigkeit	Einsetzung einer geschäftsbereichsübergreifenden Projektgruppe (Ref. IV, SchV, Ref. I/OrgA/PA, PR Ref. IV) zur Prozessoptimierung und aufgabenkritische Prüfung der hausmeisterlichen Tätigkeiten.	200.000	200.000	400.000		Durch Arbeitsgruppe wurde eine Distriktlösung erarbeitet, nach der eine Gruppe von Hausmeistern für die Schulgebäude innerhalb eines festgelegten Stadtgebietes zuständig ist. Dabei können Synergieeffekte genutzt werden. Das Konzept wurde vom Schula und POA beschlossen und bereits stellenplanmäßig umgesetzt.
Summe					2.816.805	2.816.805	2.703.668	313.137	
Ref. V									
X	79	J	J/6 KiHo	Veränderte Öffnungszeiten der städt. Kinderhorte mit Schülertreffs ohne Sonderhorte Bisherige Zeiten: ca. 6:45 - 16:30 einschl. Ferien Neue Zeiten während Schule: 6:30 - 7:30 Uhr sowie 11:00 - 17:30 Uhr; Ferien: 7:30 - 16:00 Grund der Änderung: Garantie der kind- und familiengerechten Grundschule von 7:30 - 13:00 während Schulzeit Öffnung der Horte ab 13:00 jedoch nicht möglich, da Kindern am Tag nicht zwei verschiedene Betreuungssysteme zugemutet werden können. Gebühren bleiben unverändert.	700.000	700.000	700.000		Budgetverschlechterung ab 2006; das von J arbeitete Konzept wurde im JHA beschlossen und wird ab Schuljahr 2005/2006 umgesetzt
	1166	J	Zusammenfassung der SG Kinder, Spiel u. Stadt (J/5-1) u. Präv. Jugendhilfe (J/5-2)	Einzug der SGL-Stelle	74.450	74.450		74.450	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks für alle T3/2-Stellen bei J/5 und J/6 F12.05 (POA 11.5.2004): zwischenzeitlich realisiert
	1202	J	Kinder, Spiel und Stadt: Neuverteilung und Straffung der Aufgaben	Einzug einer halben Stelle	27.300	27.300		27.300	Anbringung eines entsprechenden Gruppen-kw-Vermerks im Umfang einer Halbstelle mit F12.07 realisiert (POA 11.5.2004)
	1203	J	Offene Kinder- und Jugendarbeit: Umwandlung der 2. Soz.Päd.Stellen in Erz-Stellen in Jugendtreff	In den Jugendtreffs U43 (1 Pl.St.), Johannis (1 Pl.St.), Langwasser (0,5 Pl.St.) werden 2,5 Soz Päd stellen in 2 5 Erz stellen umgewandelt	10.030	10.030		10.030	Anbringung von drei Gruppen-ku-Vermerken an den Stellen mit F12.07 (POA 11.5.2004)
X	1205	J	Offene Kinder- u. Jugendarbeit: WAS- Reduzierung einer Soz.Päd.stelle in einem KiJH	Reduzierung einer Soz.Päd.stelle im Kinder- und Jugendhaus Gost um 11 WAS	14.642	14.642		14.652	Reduzierung der Stelle Nr. 5520.5695 um 11 WAS zum 01.06.05 realisiert

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

X	1218	J	Erzieherische Hilfen:Kostendämpfende Maßnahmen unter Beachtung des indiv. Rechtsanspruches SGBVIII	Verkürzung des Hilfeprozesses durch stringentes Fallmanagement u.Befristung der Hilfen ohne Aufgabe des individuellen Rechtsanspruches; Veränderung der Ausgestaltung der Hilfe u. Hilfeform; niedrigschwelligere Unterstützung; Verbesserung der Kostentransparenz; Überprüfung der Leistungserbringer; Beachtung der Zuständigkeitsgrenzen zu anderen Leistungsträgern; Veränderung des Selbstverständnisses der Bezirkssozialarbeit.	1.500.000	1.500.000	1.500.000		Die Entwicklung wird weiter beobachtet; dafür werden geeignete Indikatoren festgelegt. Der Beschluss soll als erfüllt betrachtet werden.
X	1413	J	Einsparung bei Springerstellen	Wegfall der bei Haushaltsstelle 9311.416.0129.0 vorgesehenen Mittel für Aushilfskräfte und entsprechende Reduzierung der vorgehaltenen Personalkapazität	509.860	509.860	509.860		Zur Umsetzung des neuen Bayer. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes und der entsprechenden Ausführungsverordnung ist ein flexibler Personaleinsatz unabdingbar. Der feste Personalstamm wird knapp über den Anstellungsschlüssel festgelegt - siehe POA vom 11. Juli 2005. Die Beibehaltung der Springer stellt die wirtschaftlichste Lösung dar. Der Beschluss ist aufgrund der Entwicklung nicht umsetzbar und sollte
	1414	J	Präventive Jugendhilfe	Reduzierung um eine halbe Stelle	21.800	21.800		21.800	Der Einzug einer Halbstelle wurde durch Anbringung eines entsprechenden Gruppenkw-Vermerks mit F12.05 realisiert (POA 11.05.2004)
X	1415	SHA	Reduzierung des Stellenbestandes von Stellen ab 2005		681.625	681.625	681.625		Der Stelleneinzug wurde mit Gründung der ARGE 2005 realisiert.
			Summe		5.414.829	5.414.829	4.881.259	533.580	
			Ref. VI						
X	1145	BAV	Einsparung bei Submissionen und Vergabebearbeitung	Unter der Voraussetzung sinkender Vergabebezahlen durch weitere Haushaltsmittelkürzungen (bisherige Kürzungen haben wegen verschiedenster Einflüsse keine Arbeitsreduzierung ergeben!) können in der Vergabeabteilung einige Wochenarbeitsstunden ab Sommer 2005 eingespart werden. Sonderprojekte	6.447	6.447	6.447		Reduzierung der WAS einer Stelle auf 33,66 WAS realisiert. (POA 11.05.204)
	1147	BAV	Ersatz der Zahlstelle durch einen Automaten	Schließen der Zahlstelle im Bauhof 2 (Straßensondernutzungen, Parkausweise usw.) und Ersatz durch einen Automaten. Es sind einmalig die Mittel für die Beschaffung des Automaten durch Ref. II zur Verfügung zu stellen,	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines kw-Vermerks mit F12.06 (POA 11.05.2004)

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

X	1148	BAV	Reduzierung im Sekretariats-/Verwaltungsdienst	Verzicht auf 0,75 Sekretariatsstellen durch Umorganisation, verstärkte Selbstbearbeitung von Schriftverkehr durch Sachbearbeiter und Reduzierung der Flexibilität hinsichtlich Vorlagen für den Bau- und Vergabeausschuss. 0,25 der Stelle tragen einen kW-Vermerk, der an EDV-Voraussetzungen geknüpft war, die seit 1998 nicht erfüllt werden konnten und auch auf absehbare Zeit nicht erfüllt werden können. Reduzierung ggf. auf	29.475	29.475	29.475		Reduzierung um eine Halbstelle erfolgt
	1233	BAV	Reduzierung techn. Zeichenarbeit	Nach Einarbeitung in die neue Software im Beitragswesen und durch Übernahme kleinerer Planänderungen/-ergänzungen an den Abrechnungen Reduzierung von Stellenkapazität	20.800	20.800		20.800	Anbringung eines kw-Vermerkes "R19,25" mit F12.07 (POA 11.5.2004)
	1236	BAV	Reduzierung der Begutachtung der Beitragsfähigkeit von Straßenplanungen	Bei zukünftiger Konzentration auf das Wesentliche, d.h. bei Begutachtung der Beitragsfähigkeit ausschließlich der Maßnahmen, deren Realisierung finanziell und zeitlich gesichert sind, und bei Beitragsberechnungen für Bürgerbeteiligungen nur in wesentlichen Fällen kann im Beitragswesen auf eine Stelle im Bereich Begutachtung der Beitragsfähigkeit von Baumaßnahmen verzichtet	54.600	54.600		54.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes W HHK04.2, G, F12.07 (POA 11.5.2004)
	1104	BoB	Personalreduktion	Wegfall einer halben Planstelle	16.700	16.700		16.700	Anbringung eines halben kw-Vermerks mit F 12.07 (POA 11.05.2004)
	1106	BoB	Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	16.700	16.700		16.700	Anbringung eines kw-Vermerkes mit R19,25 WAS mit F 12.07
X	1132	BoB	Änderung der Bayer. Bauordnung: Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	66.400	66.400	66.400		Einzug der Stelle
X	1133	BoB	Personalreduktion	Wegfall einer halben Planstelle	16.950	16.950	16.950		Anbringung eines kw-Vermerkes an der Stelle Nr. 630.5285 im Umfang von 19,25 WAS mit F10.05 (POA 11.5.2004); Stelleneinzug erfolgt
	352	Geo	Wegfall einer Vermessungsingenieurstelle	Verzögerung der Vermessungsarbeiten im Aussendienst	54.600	54.600		54.600	
	1271	Geo	Straffen der Organisation und Optimieren der Prozesse bei vermessungstechnischen Arbeiten	Optimieren der Vermessungsarbeiten zur Aktualisierung der Geobasisdatenbestände des Geo bzw. Strukturanpassung wegen Ruhestandsversetzungen von Ingenieuren und Messgehilfen in den nächsten Jahren; u.a. Zusammenlegen der beiden Fachbereiche Geo/1-	204.950	204.950	33.850	171.100	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 3 Stellen sowie Einzug der Stelle
X	1277	Geo	Reduzierung des Administrationsaufwands in der IV	Reduzierung des Aufwands zur Pflege und Wartung von DV – Geräten durch Reduzierung der Anzahl von DV - Geräten bei Geo (Drucker und Plotter), geringere Mitarbeiteranzahl wegen HHK-Maßnahmen und Vereinheitlichung der eingesetzten Hard- und	53.200	53.200	53.200		Einzug der Stelle

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1278	Geo	Vollständige Aufgabe der manuellen Kartenherstellung bei Geo	Durch verstärkten Einsatz von IV – Verfahren bei der Herstellung der Geobasisdaten des Geo wird ein Mitarbeiter eingespart	46.750	46.750		46.750	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.06 (POA 11.5.2004)
389	H	Wegfall der Kosten für die Veröffentlichung der öffentlichen Ausschreibungen bei Baumaßnahmen.	Öffentliche Ausschreibungen bei Baumaßnahmen müssen überregional veröffentlicht werden. Dies geschieht bei der Stadt Nürnberg über den Bay. Staatsanzeiger. 2001 wurden hierfür von H 52.719 EUR und 2002 56.631 EUR an den Bauhaushaltsstellen bezahlt. Wenn die Veröffentlichung über einen privaten Anbieter erfolgt, der die Kosten über die Zugriffe der Firmen abdeckt, können diese Ausgaben eingespart werden. Dies gilt in ähnlichem Umfang auch für das Tiefbauamt und das Gartenbauamt.	54.000	54.000			Durch eine Gesetzesänderung wurden die Schwellenwerte für die Ausschreibung von Baumaßnahmen angehoben. Die Veröffentlichung über andere Medien nicht so viele Bieter erreicht wie über den Bayerischen Staatsanzeiger. Da eine reduzierte Bieterzahl eine Wettbewerbsverschlechterung bedeutet und deswegen teilweise höhere Angebote zu erwarten waren, erfolgten die Veröffentlichungen wieder kostenpflichtig über den Bayerischen Staatsanzeiger. Es wird empfohlen den
1235	H	Reduzierung der Wartungsarbeiten an Heizungs- und Lüftungsanlagen	Die Heizungs- und Lüftungsanlagen der städtischen Liegenschaften müssen teilweise über ihre Lebensdauer betrieben werden, weil Mittel für die Ersatzbeschaffung fehlen. Die Betriebssicherheit kann nur durch entsprechenden Aufwand für Wartung und Störungsbeseitigung gewährleistet werden. Durch Reduzierung der Personalkapazität werden die Wartungsintervalle und die Reaktionszeiten bei Störungsbeseitigungen	146.766	146.766		146.766	Einzug der Stelle sowie Anbringung von kw-Vermerken an zwei Stellen
1267	H	Verstärkte Vergabe der Leistungen für Neubaumaßnahmen. Ausbau Projektsteuerung und Controlling.	Es wird davon ausgegangen, dass der Finanzrahmen des MIP in den nächsten Jahren nicht mehr das Niveau der Vorjahre erreicht. Die Tätigkeiten des H werden umstrukturiert, die Projektsteuerung und das Controlling weiter ausgebaut, mit dem Ziel die Vergabe von Planungsleistungen an externe Büros zu erhöhen. Trotz der zunehmenden Arbeitsverdichtung muss der weitere Ausbau des Qualitätsmanagementsystems zur Optimierung der Baumaßnahmen und Prozessabläufe weitergeführt werden.	176.400	176.400	66.400	110.000	Einzug einer Stelle und Anbringung eines Kw-Vermerks
1268	H	Auswirkung der Reduzierung der Unterhaltsarbeiten im Bereich Malerarbeiten	Zur letzten Haushaltskonsolidierung wurde bereits eine Reduzierung der Malerarbeiten angeboten und akzeptiert. Durch die Reduzierung der Unterhaltsmittel im Jahr 2004 um 4 Mio. € können nur noch Arbeiten durchgeführt werden, die der Substanzerhaltung dienen. Dies hat weitere Reduzierungen der Malerarbeiten zur Folge. Dies wurde bereits bei der aktuellen Jahresausschreibung umgesetzt. Da davon ausgegangen wird, dass diese Aufgabenreduzierung auf Dauer besteht, kann eine Stelle abgebaut	53.200	53.200		53.200	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.07(POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

	1151	Stpl	Registatur Stpl/Vpl	Reduzierung des Personals in der Registratur Stpl/Vpl auf das mindeste Maß (für die Dienststellen Stpl und Vpl nur noch 1/2 Stelle). Alle MitarbeiterInnen der Bürogemeinschaft Stpl/Vpl sind ins Stellenplan von Stpl geführt	8.862	8.862		8.862	siehe ID 1154 bei Vpl
	1209	Stpl	Gruppen kw-Vermerk Stadtgestaltung	Einzug einer frei werdenden Stelle in diesem Aufgabenbereich.	66.400	66.400		66.400	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.07 (POA 11.5.2004)
	1210	Stpl	Gruppen kw-Vermerke Strukturplanung	Einzug von 1,5 frei werdenden Stelle in diesem Aufgabenbereich.	93.950	93.950		93.950	Anbringung von Gruppen-Vermerken im Umfang von 1,5 Stellen mit F12.07 (POA 11.5.2004)
	319	T	Verkehrssicherung/Wohnumfeldverbesserung, Markierung/Schilder	Reduzierung des Unterhalt der Straßenmarkierungen/Leiteinrichtungen/Beschaffung Verkehrszeichen Verblasste Markierungen und Verkehrszeichen werden mit größerer zeitlicher Verzögerung erneuert. Absicherungsmaßnahmen für Veranstaltungen wie Radrennen rund um die	187.666	187.666	143.833	43.833	Einzüge von Handwerkerhelferstelle in L3/4A (POA 11.05.2004); weitere sind vorgemerkt
	321	T	Verkehrssicherung/Wohnumfeldverbesserung, Innendienst	Einzug der Stelle eines Bautechnikers VGr. Vc/Vb	46.750	46.750		46.750	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F 12.06
	324	T	Straßenunterhalt	Reduzierung der Vergaben an Firmen (Anpassung der Verträge 2005/2006)	340.000	340.000	200.000	140.000	Reduzierung der Hst. ab 2005 um 200.000 Euro, ab 2006 war eine Reduzierung um 140.000 Euro vorgesehen. Ansatzerhöhung war jedoch erforderlich. Ein Ersatzvorschlag wurde gestellt
	1237	T	Stelleneinzug	Verlagerung von Aufgaben auf andere Sachbearbeiter	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.07 (POA 11.5.2004)
X	1272	T	Verbesserung der Ablauforganisation bei der Genehmigung von Sondernutzungen	Umsetzung Media@Komm Projekt	33.900	33.900	33.900		Anbringung eines kw-Vermerkes mit F 06.05 - Stelle zwischenzeitlich eingezogen
	1274	T	Reorganisation Straßen- und Verkehrsaufsicht	Reorganisation der Fachbereiche Straßen- und Verkehrsaufsicht T/1-1 und T/1-2 und Einführung eines DL B-Verkehr	70.000	70.000		70.000	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F09.06 (POA 11.5.2004)
	1276	T	Verbesserte Einsatzplanung und Feinstuerung der Verkehrsüberwachung.		170.900	170.900	135.450	35.450	Stelleneinzug (POA 11.05.2004) von 2 Stellen
X	1282	T	Stelleneinzug	Mit der Eröffnung des U-Bahnhofes "Klinikum Fürth" kann die genannte Stelle in der Folgebesetzung eingezogen werden	43.824	43.824	43.824		Anbringung eines kw-Vermerkes mit F02.05 (POA 11.5.2004) - Stelle zwischenzeitlich eingezogen
X	1283	T	Stelleneinzug	Mit der Fertigstellung der Rohbauarbeiten U3-Süd kann die genannte Stelle in der Folgebesetzung eingezogen werden	66.400	66.400	66.400		Anbringung eines kw-Vermerkes mit F05.05 (POA 11.5.2004); Stelle zwischenzeitlich eingezogen
X	1287	T	Stelleneinzug	Mit der Fertigstellung der Spartenverlegung Fürth Bahnhof Hardhöhe kann die Stelle eingezogen werden.	36.366	36.366	36.366		Anbringung eines kw-Vermerkes mit F06.06 (POA 11.5.2004) ; Stelle zwischenzeitlich eingezogen
	1288	T	Reorganisation Straßenbau	Reorganisation der Bereiches Straßenbau unter weiterer Reduktion auf Bauherrnaufgaben, Senkung von Standards, Bildung neuer Bezirke, Anpassung des Stellenplanes an den MIP	763.496	763.496	386.831	376.665	Stelleneinzüge erfolgt - weitere Stellenveränderungen im Rahmen der Umsetzung erfolgen noch sukzessive.

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1289	T	Straßenbeleuchtung	Verbesserung der Ablauforganisation, Einsatz langlebigerer Lampentechnologie	96.266	96.266		96.266	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 2 Stellen mit F12.07 (POA 11.5.2004)	
1290	T	Einzug einer Verwaltungsstelle	Verlagerung der Rechnungsbearbeitung auf den technischen Dienst	39.300	39.300		39.300	Anbringung eines Kw-Vermerks mit F12.07 (G623)	
128	Vpl	Reduzierung einer Zeichnerstelle	Durch die überwiegende Erstellung der Straßenpläne an CAD-Arbeitsplätzen hat sich der Aufgabenbereich für die technischen Zeichner	17.725	17.725		17.725	Reduzierung der Stelle auf 19,25 WAS	
1154	Vpl	Registratur Stpl/Vpl	Reduzierung des Personals in der Registratur Stpl/Vpl auf das mindeste Maß (für die Dienststellen Stpl und Vpl insgesamt nur noch 1/2 Stelle). Alle MitarbeiterInnen der Bürogemeinschaft Stpl/Vpl sind im Stellenplan von Stpl gefüllt	8.862	8.862		8.862	Anbringung eines entsprechenden kw-Vermerks mit F10.06 R19,25 (POA 11.5.2004)	
1155	Vpl	Verkehrstechnik	Reduzierung um eine halbe Stelle	33.200	33.200		33.200	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes R19,25 mit F12.07 (POA 11.5.2004)	
1156	Vpl	Generalverkehrsplanung	Im Sachgebiet Generalverkehrsplanung werden die Themenkomplexe motorisierter und nichtmotorisierter Individualverkehr sowie öffentlicher Personennahverkehr bearbeitet. Schwerpunkte sind u.a. Nachverkehrs(entwicklungs)plan, Verkehrsleit/Parkleitsysteme, Verkehrserhebungen, Verkehrsanalysen und -prognosen, Organisation des ruhenden Verkehrs sowie projektbezogene	78.900	78.900		78.900	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F10.06 (POA 11.5.2004)	
Summe				5.004.759	4.951.559	2.894.480	2.003.079		
Ref. VII									
122	LA	Altlastensanierung Durbanolgelände	Das Objekt der in Konkurs gegangenen Altölaufbereitungsfa. Durbanol wurde 1979 erworben, um die Gebäude abzurechen und die Altlasten zu sanieren. Seit 1982 wird Grundwasser abgepumpt und gereinigt. Die Kosten trägt LA, obwohl es sich um eine reine Umweltschutzmaßnahme handelt (Kosten bisher 2.2 Mio., Grundstückwert max. 0.6 Mio. €). Die Maßnahme wird ab 2006 beendet. Der Vorschlag wird angerechnet, sofern dessen Umsetzung	81.800	81.800		81.800	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2007 eingeplant	
1138	LA	Wegfall der Kapazität für den Grundstücksverkehr für U-Bahn (U3-Nord)	Unter der Voraussetzung, dass der Bau der U3-Nord nicht über den derzeit in Aussicht genommenen Endpunkt Klinikum hinaus fortgeführt wird, wird die für die Abwicklung der erforderlichen Grundstücksgeschäfte vorhandene Kapazität ab	62.800	62.800		62.800	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit F09.06 (POA 11.5.2004)	
X 1139	LA	Neuorganisation	Durch Umorganisation in der Abt. Liegenschaftsverwaltung wird die Stelle eines Sachgebietsleiters (die ab 01.12.2005 frei wird) eingesetzt	70.000	70.000	70.000		Anbringung eines kw-Vermerkes mit F11.05 (POA 11.5.2004) - zwischenzeitlich ist Stelle eingezogen	

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

- 16 -
Stand: 04.09.2006

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

	1361	LA	Schreibdienst - Kapazitätsabbau	Reduzierung der für das gesamte LA zur Verfügung stehenden Schreibkraftkapazität von 7 auf 6,5 Stellen durch Reduzierung einer Vollzeitstelle auf eine Halbzzeitstelle	16.700	16.700		16.700	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes im Umfang von 0,5 Stellen "R19,25" mit F 12.07 (POA 11.5.2004)
X	1197	Ref.VII	Personaleinsparung 0,5 BAT (ATZ Juni 2005)	Die Einsparung 0,5 BAT Vc wird begründet mit Eintritt der Stelleninhaberin in ATZ und der Umstrukturierung von RK (Bündelung von Verwaltungsaufgaben).	22.800	22.800	22.800		Anbringung eines kw-Vermerkes "R19,25" mit F06.05 (POA 11.5.2004) - zwischenzeitlich ist Stelle eingezogen
	59	WS	Aufhebung der Erhaltungssatzungen und damit Wegfall der Erhaltungssatzungsgebiete	Bereits mit AfS-Beschluss vom 15.05.2003 wurde die Zahl der Erhaltungssatzungsgebiete im Rahmen des Sparpaketes 2003 reduziert. Derzeit existieren noch 9 Satzungen zum Erhalt baulicher Anlagen nach § 172 BAuGB, deren Ziel der Schutz der vorhandenen Wohnbevölkerung des jeweiligen Gebietes ist (Milieuschutz).	120.025	120.025	120.025		Anbringung eines kw-Vermerkes und eines Gruppen-kw-Vermerks (im Umfang von 1 Stelle) sowie erfolgte Ansatzreduzierung. Die Stellen einzüge bereits erfolgt
X	1082	WS	Neuorganisation im Projektmanagement	Die Mittel im MIP für Stadterneuerung sind in den nächsten Jahren rückläufig. Die dadurch zeitlich verzögerte Projektabwicklung erfordert jedoch weiterhin eine unverändert qualifizierte Projektarbeit. Unter der Voraussetzung, dass qualitative Aufgaben verlagert werden, kann der Einzug einer halben	37.750	37.750	37.750		Anbringung eines kw-Vermerkes "R19,25" mit F02.05 (POA 11.5.2004); Einzug der Stelle nach Ablauf des Zeitvertrages erfolgte im Februar 2005
X	1093	WS	Umsetzung der Hartz-Vorschläge bei WS	Die gesetzlichen Änderungen durch Hartz IV lassen 2005 ein Absinken der Antragszahlen beim Tabellenwohngeld erwarten. Im Hinblick auf diese evtl. Entwicklung ist eine Umstrukturierung der Abteilung beabsichtigt. Künftig sind statt 4 nur 3 Arbeitsgruppen vorgesehen, die ab 01.09.2004 freiwerdende Gruppenleiterstelle wird im Vorgriff nicht mehr besetzt. Aus der Sachbearbeitung können nach abgeschlossener Umsetzung der Hartz-	119.650	119.650	51.250	68.400	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 1,5 Stellen (POA 11.5.2004)
			Summe		966.638	967.838	738.138	229.700	E
			Ref. VIII						E
X	380	Av	Dolmetscher- und Übersetzerarbeiten	Generell wird auf Vermerk Ref. VIII vom 5.8.2003 verwiesen. Mit Rückgang der Zwangsarbeiteranfragen reduzieren sich zwangsläufig die Übersetzungs- bzw. Transkriptionsarbeiten, die aus Mitteln der Haushaltsstelle 3112.656.1000.7 (Dolmetscher u. Übersetzerarbeiten, Ansatz 18.000 €) bestritten werden. Um den Haushalt von Av nicht überzustrapazieren, soll die vorg. Haushaltsstelle 2004 um 7.000 €, 2005 um 5.000 € und 2006 um 3.000 € gekürzt werden.	15.000	15.000	15.000		Reduzierung des Ansatzes ab

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

	1400	BZ	Stellenreduzierung	Einzug einer Stelle	89.400	89.400		89.400	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F01.07 (POA 11.5.2004)
	537	KuF	Zusammenführung des Jugendzentrums für kult. und politische Bildung mit anderer Einrichtung	Zusammenführung des Jugendzentrums für kulturelle und politische Bildung mit einer anderen Einrichtung des Kultur- oder Sozial	200.000	100.000	13.000	40.300	Es erfolgt eine Stellenreduzierung im Jahr 2007 (entspricht einer Plafondkürzung um 8.200 Euro); im Jahr 2009 eine weitere Plafondkürzung in Höhe von 40.300 Euro.
	1353	KuF	Konzeptionelle Neuorientierung im Rahmen der neuen finanziellen Bedingungen	Plafondreduzierung um insgesamt 284.000 €, gleichmäßig verteilt auf 2004 bis 2007. Erreicht werden diese Einsparungen durch versch., bereits mit Vermerk mitgeteilte Maßnahmen, die noch zu konzipieren sind. Dies wird zeitnah erfolgen, Ergebnisse werden mitgeteilt (u.a. auch im KultA). Folgende Maßnahmen sind geplant: Verstärkte Synergibildung in der Stadtverw., Prüfung der Angebote der dezentralen Einrichtungen, Umorg. Öff. arbeit und der Org. strukturen bei KUF sowie Erhöhung der Einnahmen. Gleichzeitig wird der in den Haushaltsberatungen 2004 beschlossene Betrag in Höhe von 200.000 € für das Jugendzentrum für politische Bildung auf 100.000 € reduziert (ID Nr. 537).	284.000	284.000	142.000	142.000	Plafondkürzung gleichmäßig auf die Jahre 2004 bis 2007 verteilt; 2004 und 2005 erfolgt; aufgrund der WM wurde der Zeitplan um 1 Jahr verschoben.
X	240	KuM	Stelleneinsparungen und Sachmittelreduzierung	Bei der Stelle Nr. 410.0050 VGr. II H wurde das WAS von Vollzeit auf ¾ reduziert. Es errechnet sich eine Einsparung von 18.500 €. Die Stelle 410.4245 LGr. 3A, wird am 1.7.2005 frei. Es handelt sich um eine Stelle Reinigungskraft/Hauswartin. Die Reinigungsarbeiten werden ab dem Zeitpunkt an eine Fremdfirma vergeben, daher kann nicht das volle Stundenmaß in	49.079	49.079	49.079		In 2004 bereits Sachmittelreduzierung bzw. Stellenveränderung umgesetzt; in 2005 wurde Stelle eingezogen
X	1245	KuM	Wegfall einer Stelle	Wegfall einer Teilstelle	40.950	40.950	40.950		Anbringung eines kw-Vermerkes im Umfang von 28,88 WAS mit F 12.05(POA 11.5.2004); Stelle zwischenzeitlich eingezogen
	1248	KuM	Wegfall einer Stelle	Die Stelleninhaberin wird voraussichtlich im Feb. 2007 in den Ruhestand wechseln. Die Aufgaben werden zum Teil intern umgeschichtet, zum Teil fallen sie weg	89.400	89.400		89.400	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F02.07 (POA 11.5.2004)

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1303	MSH	Verzicht auf eine Stelle für einen Techniker/in	Im Betriebsdienst wird auf eine Stelle für einen Techniker/in verzichtet.	46.750	46.750		46.750	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.07 (POA 11.5.2004)	
526	Ref.VIII	Reduzierung des städt. Zuschusses an GNM	Verhandlungen mit den anderen Zuschussgebern mit dem Ziel der Absenkung des städt. Anteils auf 1/18 statt ein 1/10 (derzeit 1/9)	540.000	540.000			Die Verhandlungen werden von Ref. VIII und Ref. II geführt. Im Wirtschaftsplan 2005 ist die Deckelung des städtischen Zuschusses erreicht. Ein Ersatzvorschlag in Höhe von 200.000 Euro wäre Ref. VIII zu erbringen.	
1397	Ref.VIII	Reduzierung einer Vollzeitstelle auf 19,25 WAS		37.750	37.750		37.750	Der Einzug der Halbstelle wird durch Anbringung eines kw-Vermerkes "R19,25" mit F06.07 (POA 11.5.2004) realisiert. Zustimmung des Verwaltungsrates von KpZ erfolgte.	
1334	StB	Übertragung der Verwaltungsbücherei als interne Fachbibliothek auf RA	Durch diese Maßnahme sind Einsparungen bei Personal- und Sachkosten möglich.	72.300	72.300	45.000	27.300	Reduzierung des Ansatzes der Hst. im Umfang von 45.000 Euro sowie Anbringung eines kw-Vermerkes mit F 12.07 (POA 11.05.2004)	
X	1390	StB	Reduzierung von Personalkosten	Die von StB in diesem zweiten Sparpaket 2004 in den anderen vier Sparvorschlägen erbrachte Einsparsumme beträgt 193.525,- €. Bei der lt. Ref. VIII von StB bis 2007 insgesamt zu erbringenden Einsparsumme von 344.000 € bleibt demnach eine Differenz von 150.475 €, die StB noch erbringen muss. Dieser Betrag wird erbracht durch Stelleneinsparungen, verteilt auf die Jahre 2005, 2006 und 2007.	150.475	75.176	75.176		Plafondkürzung für 2006 und 2007 jeweils 15.788,- Euro; für 2005 werden Stelleneinzüge in Höhe von 43.600,- Euro (20.800 und 22.800 siehe StB vom 13.8.2004) realisiert.
		Summe		3.256.829	3.081.530	2.021.930	472.900		
	GPR								
		Summe		4.677	4.677	4.677	0		
	ALLGEMEIN								

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

X

520	STADT	Anpassung der Arbeitszeit an die neue tarifvertragliche Regelung (Frühstückspausenregelung)	Anpassung der Arbeitszeit an die neue tarifvertragliche Regelung (Frühstückspausenregelung). Außerdem soll eine Prüfung mögli	930.000	340.000	340.000		Aufgrund des zwischenzeitlich abgeschlossenen Tarifvertrages kann nur eine Einsparsumme in Höhe von insgesamt 400.000 Euro erreicht werden. Es kann nur eine anteilige Anrechnung in Höhe von 340.000 Euro erfolgen; 60.000 Euro werden ID 446 angerechnet. Der Konsolidierungsbeschluss wurde entsprechend verringert. Im Rahmen der Umsetzung wurde der Stellenbedarf bei den betroffenen Ämtern reduziert.
1079	STADT	Änderung der Bayer. Bauordnung: Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	89.400	89.400		89.400	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit F03.07 (POA 11.5.2004)
1141	STADT	Änderung der Bayer. Bauordnung: Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	74.450	74.450		74.450	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit F03.07 (POA 11.5.2004)
1142	STADT	Änderung der Bayer. Bauordnung: Personalreduktion	Wegfall einer halben Planstelle	37.225	37.225		37.225	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit F12.07 (POA 11.5.2004)
1405	STADT	Prüfauftrag für die Bereiche Straßenunterhalt, Grün, Reinigung und Mülleinsammeln	Vor einer intensiveren Prüfung der möglichen Formen der Zusammenarbeit im Großraum auf diesem Gebiet sollten die Schnittstellen in der Nbg. Struktur untersucht werden. Geprüft werden soll die Errichtung einer neuen Organisationseinheit (z.B. Eigenbetrieb) mit dezentralen Zuständigkeiten, die die Aufgaben Grün / Straßenunterhalt / Straßenreinigung / Winterdienst und Mülleinsammeln ganzheitlich erledigen. Da die volle Wirksamkeit der geschätzten Einsparziele in Höhe von 2 Mio. € nicht im vorgegebenen Zeitraum erfolgen wird und auch die mögl. Auswirkungen auf die bisherigen Organisationsstrukturen nicht so schnell haushaltswirksam werden, wird vorgeschlagen, eine Einnahmeerwartung für den Zeitraum bis 2007 in Höhe von 1 Mio. € anzusetzen.	1.000.000	1.000.000			Auf Grundlage des Konzeptes der referatsübergreifenden Arbeitsgruppe "Service Öffentlicher Raum" wurde nach einem Vergabeverfahren ein externer Berater mit der Erarbeitung eines Grobkonzeptes beauftragt. Dieses Grobkonzept enthält neben der Ist-Aufnahme die Ausarbeitung eines Vorschlages über Struktur und Rechtsform für die künftige Organisationseinheit sowie die grobe Quantifizierung der möglichen Einsparpotentiale und Investitionserfordernisse.

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

X

1406	StADT	Lehrerarbeitszeiterhöhung		1.864.165	1.864.165	1.864.165		Im Zusammenhang mit Stellenplan 2006 erfolgt eine Neuberechnung des Lehrerbedarfs. Dabei wird die Lehrerarbeitszeiterhöhung sowie die neuen Stundentafeln der G8 berücksichtigt.
1409	StADT	Arbeitszeitverlängerung für Beamte	Es ist seitens der Staatsregierung geplant, ab Herbst die Wochenarbeitszeit vorerst für Beamte auf 42 WAS zu erhöhen. Durch die dadurch gegebene erhöhte Jahresarbeitsminuten sind die Personalbemessungen für die einzelnen Ämter zu überprüfen und ggf. anzupassen. Hierdurch kann im Laufe des Zeitraums eine Einsparung erreicht werden. Die zeitnahe haushaltsmäßige Umsetzung (z.B. analog der Wiederbesetzungssperre) ist verwaltungsintern noch zu klären.	670.000	670.000	584.000		Die städtischen Beamten arbeiten seit Sept. 2004 bis zu 42 WAS. Der Stellenbedarf wird sich bei einigen Ämtern deshalb reduzieren; die Einsparung wird grundsätzlich durch Stelleneinzüge bzw. andernfalls durch Budgetverschlechterung erfolgen (POA 07.12.2004). Im Rahmen der Umsetzung wurden aufgrund Anpassungen der Bemessungsgrundlage ersichtlich, dass die zu erreichende Konsolidierung modifiziert werden sollte. Die Realisierung im Umfang von 584.000 Euro ist im Haushaltsplanentwurf Haushalt 2007 kassenwirksam vorgesehen.
		Summe		7.104.240	6.230.240	4.943.165	201.075	
		Gesamtsumme		34.071.827	32.853.528	23.932.349	7.204.839	

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

TOP

Haushaltskonsolidierung 2003 bis 2005

hier: Aktueller Umsetzungsstand der einzelnen Konsolidierungsbeschlüsse

Gutachten des Personal- und Organisationsausschusses vom 19. September 2006 - öffentlich -

- I. 1) Der Personal- und Organisationsausschuss stimmt den vorgeschlagenen Umsetzungsschritten zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse in der dargestellten Form weiter konsequent zu verfolgen.
- 2) Der Personal- und Organisationsausschuss empfiehlt dem Stadtrat,
- a) folgende Beschlüsse **als erledigt anzusehen**
- Nrn. 17, 23, 29, 57, 82, 122, 143, 158 und 160 der Haushaltskonsolidierung 2003
 - Nrn. 33, 79, 117, 118, 119, 121, 130, 132, 240, 246, 272, 276, 303, 307, 320, 380, 400, 454, 457, 520, 1028, 1074, 1082, 1093, 1105, 1132, 1133, 1139, 1145, 1148, 1149, 1187, 1197, 1205, 1218, 1219, 1239, 1245, 1255, 1272, 1277, 1282, 1283, 1285, 1287, 1292, 1293, 1295, 1296, 1342, 1345, 1346, 1390, 1391, 1392, 1399, 1406, 1407, 1412, 1415 der Haushaltskonsolidierung 2004 sowie
 - Nrn. 5, 9, 25, 27, 38, 42, 42, 43, 44, 52, 57, 558, 60, 61, 63, 64, 65, 71, 79, 84 und 104 der Haushaltskonsolidierung 2005
- b) folgende Beschlüsse **aufzuheben**:
- Nr. 39 der Haushaltskonsolidierung 2003
 - Nrn. 389, 1178 und 1413 der Haushaltskonsolidierung 2004 sowie
 - Nrn. 53, 100, 101, 106, 108 der Haushaltskonsolidierung 2005
- c) die Konsolidierungsbeträge für folgende Beschlüsse **abzuändern**:
- HHK 2004 ID 526 zukünftig 200.000,-- Euro
HHK 2004 ID 1409 von 670.000,-- Euro auf zukünftig 584.000,-- Euro
HHK 2005 ID 54 von 22.800,-- Euro auf zukünftig 5.000,-- Euro.
- II. Ref. I/OrqA zur Auflage in der nächsten Sitzung des Stadtrates

Der Vorsitzende

Der Referent

Schriftführerin